

GEMEINDE- SPIEGEL BLENDER



15. Jahrgang • Ausgabe 54 • Februar 2013

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

Steuerberater



SIEGFRIED STURM

Siegfried Sturm
Steuerberater & Inhaber

Johanniswall 25 - 27283 Verden - Tel.: 0 42 31 - 92 32 -0
Postfach 17 20 - 27267 Verden - Fax: 0 42 31 - 92 32 39
info@steuerberater-sturm.de - www.steuerberater-sturm.de

Service und Beratung aus Meisterhand



TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440 Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de> email: info@Birkner-Informationstechnik.de

Mamma mia! Melerkamp 1 · Blender
PIZZERIA Tel. 0 42 33 / 98 21 00

Dienstag ist Pastatag

Donnerstag ist Pizzatag

Mittwoch ist Schnitzeltag

Täglich durchgehend geöffnet von 12.00—22.00 Uhr



Anja Winter
Logopädie

im Therapiezentrum Blender

Hauptstraße 28 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21

Termine nach Vereinbarung / Hausbesuche

www.therapiezentrumblender.de

Die Fahrschule in Ihrer Nähe !

29 Jahre in Martfeld 27 Jahre in Blender

Fahrtstunden auf Wunsch auch in Bremen



Prüferte: Verden u. Syke oder nach Vereinbarung

Klasse A, B, BE, M, L, S Unterricht: Montag + Dienstag
Nachschulung - ASF Jeweils 19:00 Uhr

Fahrschule Harry Geils • Tel. 04255-604 • mobil 0171-31 20 592

Grieme
elektro · heizung · sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

Zimmerei Sägwerk Holzermelung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser *natürlich* aus Holz

- Zimmerei
- Sägwerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau
27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

LUBOTECH www.lubotech.de

Ihr Partner für:

- PC's
- PC-Hardware
- Heimnetzwerk
- Zubehör

Vor Ort Service
Tel.: 0 42 33 - 94 24 46
Mobil: 01 77 - 733 90 58

Thorben Lubowski • Verdener Weg 13 • 27337 Blender



*Volker Gefeke
Mühlenberg 14, 27337 Blender
04233 / 1613
vrgbuero@googlemail.com*



*Heino Dierks
Einster Hauptstr. 13a,
27337 Blender-Einste
04233 / 942292
heinodierks@gmx.de*

Hallo, liebe Leser,
der Jahreswechsel liegt nun schon wieder einige Zeit hinter uns. Viele Menschen können es kaum noch erwarten, die Kälte, den Schnee und das Schmuttelwetter hinter sich zu lassen und das der Frühling endlich Einzug hält. Das die Luft wieder milder und das Wetter allgemein wieder beständiger wird. Ach, ja Wetter: Unser Fotothema beschäftigt sich diesmal mit drei Menschen die schon aus beruflichen Gründe täglich Wind und Wetter trotzen müssen – unsere Postzusteller. Gleich, ob es regnet, schneit, die Sonne vom Himmel brennt oder ob es frostig kalt ist – sie machen Ihren Job. Gemeint sind Helga Hustedt, Sylvia Rohlfs und Uwe Bolte (Titelfoto) die unsere Gemeinde Blender mit der täglichen Post, Päckchen und Paketen usw. versorgen.

Wir haben sie einmal im Verteilerzentrum besucht. Hier werden täglich am frühen Morgen eine Unmenge Päckchen, Pakete, Briefe, Karten und Postwurfsendungen angeliefert und von den Mitarbeitern sortiert und für die Zustellung vorbereitet. Anschließend haben wir die Drei ein Stückchen auf ihrer täglichen Tour begleitet. Was dabei zu sehen war können Sie sich im Mittelteil des „Spiegels“ ansehen (Auch das sich nicht nur Menschen über den Besuch der Post freuen).

Noch zwei Dinge in eigener Sache:

Wir haben uns vorgenommen den Gemeindespiegel übersichtlicher und lesefreundlicher zu machen. Deshalb wird die Zeitschrift ab sofort im neuen Format gedruckt. Die „schönen Seiten der Gemeinde Blender“ soll das nächste Fotothema wiedergeben. Dazu werden wir in der nächsten Zeit mit besonders offenen Augen durch unsere Ortschaften gehen. Aber auch Ihre Unterstützung ist sehr willkommen. Wenn Sie ein besonders schönes „Fleckchen“ kennen, einen alten Baum, eine alte Fassade oder Tür, einen vielleicht besonders romantischen Weg – was auch immer - geben sie uns einen Tipp oder ein Foto das sie mal „geschossen“ haben. Wir freuen uns darauf.

Viel Spaß beim Schmökern im Gemeindespiegel!

Volker Gefeke und Heino Dierks

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
15. Jahrgang • Ausgabe 54
Februar 2013

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt Herausgeber /
Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
K. Damm-Wagenitz
Auf dem Linteln 4
27337 Blender

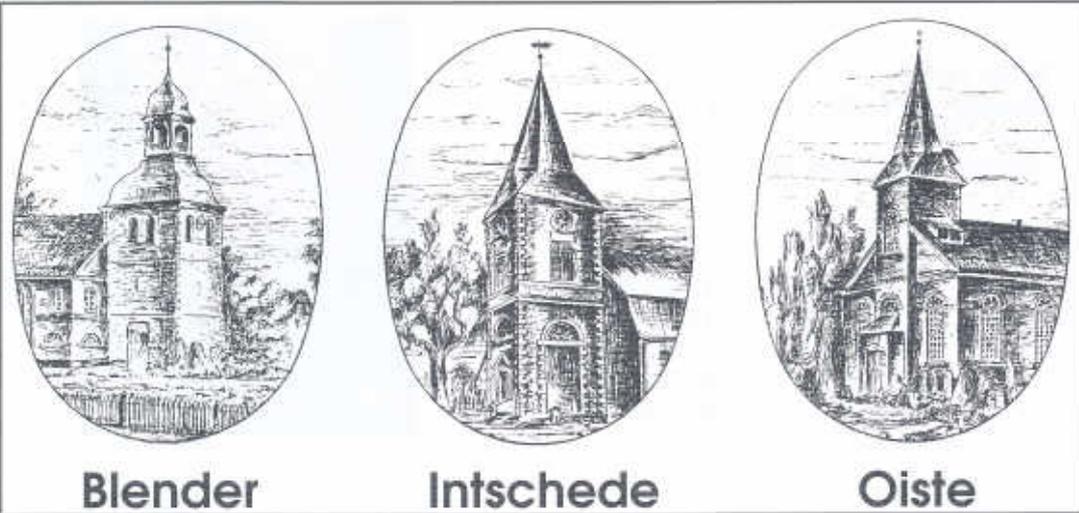
Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Herfried Lange (1. Vors.)
Seestedter Weg 12
27337 Blender
vrgbuero@googlemail.com

Druck / Bindung: Druckerei Lührs
& Röver
GmbH & Co. KG, Verden
Sowie Druckerei des
Kirchenkreisamtes Verden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

26. April 2013

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern in Schriftform ein, oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com



Das persönliche Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wir hier in der Region freuen uns, dass die Pfarrstelle in Riede zum 1.4. wiederbesetzt werden kann. An diesem Tag wird Frau Pastorin Sabine Behring in ihr Amt eingeführt. Das ist besonders für die Kirchengemeinde Riede erfreulich, da dort wieder Licht im Pfarrhaus brennt. Aber auch für die ganze Region ist es natürlich eine Entlastung, denn in der Zwischenzeit musste die Arbeit dort ja mit erledigt werden.

Frau Behring wird allerdings nur mit einer halben Stelle in Riede tätig sein und es ist eine Herausforderung für die Region, damit umzugehen. 2014 fällt dann eine weitere halbe Pfarrstelle weg.

Dies hat zur Konsequenz, dass manche Aufgabe nicht mehr von uns Pastorinnen und Pastoren erledigt werden kann. Ein kleine Konsequenz wird z. B. sein, dass ab Mai die Senioren erst zum 80. Geburtstag zum ersten Mal von mir besucht werden und nicht mehr zum 75. In Lunsen, Riede und Thedinghausen ist das schon länger so. Allerdings möchten wir die 75-jährige dann zu unserem Seniorenkaffee mit einladen.

Bei allen Sparzwängen ist zu bemerken, dass dort, wo Stellen von Hauptamtlichen abgebaut werden, doch zugleich auch etwas wachsen kann. So war es sehr schön, zu sehen, wie engagiert der Kirchenvorstand in Riede die Herausforderung angenommen hat, eine Zeit lang ohne feste Pastorin auszukommen. Ebenso ermutigend finde ich die Initiative „Lebendige Gemeinde“, die sich auf der nächsten Seite vorstellt und zur Mitarbeit einlädt. Kennzeichen einer lebendigen Gemeinden ist es, dass viele Menschen in ihr Ideen entwickeln und umsetzen. Ganz vieles ist in den Mauern der Kirchen und des Gemeindehauses möglich! Schon beim ersten Treffen der neuen Gruppe zeigte sich, dass dort ganz viele Ideen sind, wie das Gemeindeleben in Blender, Intschede und Oiste noch lebendiger werden kann. Soweit ich es kann, will ich gemeinsam mit den Kirchenvorständen versuchen zu fördern und zu unterstützen.

Die Initiative „Lebendige Gemeinde“ ist für mich ein gutes Beispiel dafür, dass knappe Kassen und damit Einsparungen beim Personal nicht bedeuten müssen, dass alles immer weniger wird. Im Gegenteil, wenn die Gemeinden wieder entdecken, dass sie selbst für ihre Lebendigkeit verantwortlich sind, kann sogar Neues entstehen, wie jetzt zunächst einmal das Kirchenkaffee.

Ich grüße herzlich aus dem Pfarrhaus!

F. Dem - Weyant

Unsere Veranstaltungen

März 2013

- Sa. 9.3., 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Blender
- So. 10.3., 17.00 Uhr „Konfirmandenkaffee“ in Blender
- Di. 12.3., 15.00 Uhr Frauenhilfe-Oiste, Tischabendmahl
- Mi. 13.3., 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Do. 14.3., 19.30 Uhr Besuchsdienstkreis

April 2013

- Do. 4.4., 18.30 Uhr, Mitarbeiterbesprechung
- Fr. 5.4., 19.00 Uhr, Gruppe „lebendige Gemeinde“
- Sa. 6.4. 11.00 Uhr Konfirmandennachmittag in Intschede
- Di. 9.4., 15.00 Uhr gemeinsames Treffen der Frauenkreise in Intschede
- Mi. 10.4., 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Do. 11.4., 20.00 Uhr Gemeindeversammlung in Oiste
- Sa. 13.4., 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Blender

Mai 2013

- Di. 7.5., 15.00 Uhr Seniorengenerationstagskaffee in Blender
- Sa. 11.5., 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Blender
- Di. 14.5., 15.00 Uhr Frauenkreis Blender
- Mi. 15.5., 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Di. 21.5., 15.00 Uhr Frauenkreis Intschede
- Di. 28.5., 15.00 Uhr Frauenhilfe Oiste

Tauftermine

- So. 31.03., 11.00 Uhr Intschede
- So. 07.04., 11.00 Uhr Blender
- So. 12.05., 11.00 Uhr Blender

Internet

Den Gemeindebrief in Farbe und viele weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-blender.de

Lebendige Gemeinde

– die Gemeinde ist lebendig durch ihre Mitglieder!

Unter diesem Motto haben sich einige Frauen und Männer im Gemeindehaus Blender getroffen, um sich über Möglichkeiten ehrenamtlicher Mitarbeit auszutauschen. Immer wieder ist in Gesprächen deutlich geworden, dass sich Menschen, egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich, gern an kirchlicher/gemeindlicher Arbeit beteiligen möchten. Doch wie? Wann? Und muss ich mich für regelmäßige Dienste verpflichten? Nein, so muss es nicht sein. Auch kleine oder unregelmäßige Einsätze sind eine große Hilfe – zum Beispiel bei Festen oder anderen Veranstaltungen. Jede/r kann nach seinen Möglichkeiten mithelfen.

Das erste Treffen der Gruppe diente einer Ideensammlung, was in unseren Gemeinden möglich sein könnte. Schnell kam eine Fülle von Themen auf, und so haben wir erst einmal beschlossen, das „Kirchenkaffee“ ins Leben zu rufen. Ein kleines Treffen auf einen Klönschnack nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee oder Tee (Termine siehe Kasten rechts).

Weitere Gedanken waren, einen Spieleabend, einen Nähabend etc. durchzuführen.

Für die **Lebendige Gemeinde** suchen wir weitere Interessierte, die sich schon immer einmal in die Gestaltung des Gemeindelebens einbringen wollten, sich aber nicht auf eine regelmäßige Mitarbeit festlegen können.

Das nächste Treffen findet am **Freitag, 5. April um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Blender** statt. Alle, die neugierig geworden sind, sind herzlich eingeladen.

Charlotte Römhild

Das Jahr 2012 in Zahlen

Auch am Beginn dieses Jahres blicken wir zurück auf die Veranstaltungen, Gottesdienste aller Art, Kirchenein- und -austritte und auf die Finanzen unseren Kirchengemeinden. Die Tabellen geben Ihnen einen Überblick über das, was 2012 war, im Vergleich dazu die Zahlen der Vorjahre. Das sind nur nackte Zahlen, die natürlich nichts von dem Leben der Kirchengemeinden wiedergeben können. Sie vermitteln nur einen kleinen Eindruck über die Entwicklung in den letzten Jahren.

Hinter diesen Zahlen stecken immer viele Menschen, die das Leben der Gemeinde erst ausmachen: Sei es durch ihr Kommen, ihre ehren- oder nebenamtliche Mitarbeit oder durch so manchen gespendeten Euro. Dafür sagen die Kirchenvorstände Blender, Intschede und Oiste ganz herzlich DANKE. Danke an alle, die Kirchensteuer gezahlt, sowie freiwilliges Kirchgeld, Kollekten und Spenden gegeben und sich an unserer Stiftung beteiligt haben. Die große Vielfalt kirchlicher Arbeit könnte ohne die verlässliche finanzielle Hilfe vieler nicht geleistet werden.

Danke an alle, die das Leben der Kirchengemeinde auf vielfältige Weise mitgestalten.

Für die Kirchenvorstände, Karsten Damm-Wagenitz

Amtshandlungen, Gottesdienstteilnahme und Gemeindeglieder

Gemeinde Jahr	Blender			Intschede			Oiste			gesamt		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2010	2011	2012
Taufen	13	20	8	6	3	5	3	8	5	22	31	18
Konfirmationen	22	27	29	9	18	7	1	0	0	32	45	36
Trauungen	1	3	1	0	1	3	0	0	1	1	4	5
Beerdigungen	18	12	9	2	7	3	0	3	1	20	22	13
Eintritte	2	1	1	1	0	0	0	0	0	3	1	1
Austritte	1	8	5	1	2	2	0	1	0	2	11	7
Ø Gottesdienstteilnehmer/innen *	102	102	100	57	54	49	32	36	35	-	-	-
Gottesdienstteilnehmer/innen Heilig Abend **	536	527	577	342	388	344	82	109	122	960	1024	1043
Gemeindeglieder	1534	1481	1427	440	394	392	116	105	108	2090	1980	1927

* ohne Heilig Abend / ** Im Krippenspielgottesdienst in Blender wird nicht gezählt, da zu unübersichtlich. Der Schätzwert von gleichbleibend ca. 450 Personen ist eingerechnet.

Freiwilliger Kirchenbeitrag und Kollekten (in Euro):

Gemeinde Jahr	Blender			Intschede			Oiste			gesamt		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2010	2011	2012
Fr. Kirchenbeitrag	2152	2232	2758	1285	1115	1465	1859	1774	1265	5296	5121	5488
Sonntagskollekten*	3061	3221	2566	1842	1622	1176	979	890	910	5882	5733	4652
Diakoniegaben	1027	877	718	262	366	295	428	302	324	1717	1545	1337
Sonderkollekten	1082	1389	1030	547	1365	610	494	251	89	2123	3005	1729
Brot für die Welt	1081	1584	994	658	556	472	302	473	446	2041	2613	1912
Stiftung	2769	3775	3388	368	2154	559	1537	1236	100	4674	7165	4047
Summen	11172	15089	11454	4962	9189	4577	5599	6937	3134	21733	27193	19165

* außer Brot für die Welt

Kirchenkaffee

An folgenden Tagen laden wir im Anschluss an den Gottesdienst zum Kirchenkaffee ein:

Sonntag, 7. April, 11.00 Uhr in Blender
Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr in Oiste
Sonntag 21. April, 11.00 Uhr in Intschede
Sonntag, 12. Mai, 11.00 Uhr in Blender

Bleiben Sie einfach im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche, trinken Sie eine Tasse Kaffee oder Tee, kommen Sie miteinander ins Gespräch, erleben Sie lebendige Gemeinde!

20 Jahre Kirchenchor Blender

Die erste Chorprobe im neuen Jahr verlief anders als gewöhnlich. Der Chor hatte nämlich ein Jubiläum zu feiern: unser 20-jähriges Bestehen.

Im Januar 1993 wurde der Kirchenchor ins Leben gerufen. Zu dieser Zeit unterrichtete Beate Bode bereits eine große Gruppe von Kindern in der Chormusik. Der damalige Pastor Onno Bertelsmeier war der Meinung, dass man doch auch mit Erwachsenen solches durchführen könnte, und so wurde der Versuch mit einer kleinen Anzahl von Personen gestartet. Es dauerte gar nicht lange und der Kreis wurde größer und größer. Seit dieser Zeit ist der Kirchenchor ein fester Bestandteil in der Kirchengemeinde geworden.



Beate Bode verstand es den Chor so zu leiten, dass die Sänger und Sängerinnen Freude am Singen empfanden und ließ auch der Geselligkeit ihren Freiraum. Sie organisierte gemeinsam mit ihrem Mann, der ebenfalls im Chor sang, viele gemeinsame Fahrten, die sich über mehrere Tage hinzogen. Immer mit Gesang verbunden hatten wir viel Spaß und bekamen auch viel Interessantes zu sehen.

Um unser gesangliches Können zu festigen und weiter auszubauen führten wir Chorfreizeiten durch. Die letzte dieser Art fand in Hannover statt. Außerdem finden Chortage, die rein der gesanglichen Weiterbildung dienen, jährlich statt.

So festigte sich die Chorgemeinschaft und überstand dann auch den Weggang von Beate Bode.

In den Jahren danach wechselte die Chorleitung einige Male, bis Marietta Bohlmann die Leitung übernahm, obwohl sie bereits mit dem Singkreis in Lunsen arbeitete. Daraus entstand mit der Zeit eine Gemeinschaft, so dass wir bei besonderen Anlässen gemeinsam auftreten.

Der Chorgesang ist mit Sicherheit eine Bereicherung für die Kirchengemeinde wenn wir zu Anlässen wie Konfirmationen oder Jubiläen wie Silberne, Goldene oder Diamantene Konfirmationen oder auch in Gottesdiensten singen.

Sollte beim lesen dieser Zeilen jemand auf den Geschmack gekommen sein an solch einer Gemeinschaft teilhaben zu wollen, so ist er oder sie herzlich willkommen. Wir treffen uns immer dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Jochen Speer

Toller Taizé-Workshop

Einen tollen Taizé – Workshop haben zehn Sängerinnen und ein Sänger erlebt.

Am 27. Januar um 10 Uhr ging's los und um 18 Uhr endete der musikalische Sonntag mit einer stimmungsvollen Taizéandacht.

Dazwischen gab es Stimmübungen, Frust, Erfolg, Wiederholungen, wunderschöne Melodien, Lieder auf Französisch, Englisch und Deutsch, Italienisch für Einsteiger, Herzhaftes und Süßes, Kaffee, Saft und Hugo, tolle Gespräche, brüllendes Gelächter und einen spontanen Schlager zum Auflockern.

Jutta, Daniela, Achim, Petra, Silvia, Daniela, Franziska, Kerstin, Joana, Tikki, Björn und ich hatten viel Spaß. Tikki und Joana haben gezeigt, dass Taizé nicht nur etwas für Erwachsene ist.

Dank unserem Chorleiter Björn Huhnholz mit seinem unerschütterlichen Optimismus konnten wir die Andacht trotz anfänglicher Startschwierigkeiten angemessen gestalten.

Danke an alle!

Anja Holle



Goldene und Diamantene Konfirmation

Am 20. Januar lud die Kirchengemeinde Oiste zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation ein. Aus den Konfirmationsjahrgängen 1950-52 und 1960-62 war eine kleine Schar zu einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl in die Oister Kirche gekommen. Der Kirchenchor sorgte für musikalische Unterstützung.



Das rote Paket

Mit der folgenden Geschichte brachte ich bei einer Adventsandacht ein rote Paket auf den Weg. Allerdings eines, das man öffnen durfte. Eine große Kerze war darin und ein Buch, in das jeder „Paketbesitzer“ etwas eintragen konnte. Im Christnachtsgottesdienst war das Paket wieder da und wurde dann noch einmal bis Ende Januar auf den Weg gebracht.

K. D. -W.

Hier zunächst die Geschichte vom roten Paket:

Der Wind weht kalt, und der Weg vom Bahnhof ist weit. An der Hand der Großmutter stapft Anna durch den Schnee. Anna freut sich. In den Ferien ist es bei der Großmutter am schönsten. Sie weiß so viele Geschichten zu erzählen. Manchmal gehen Anna und die Großmutter ins Dorf. Die Großmutter ist diesmal mit den Einkäufen schnell fertig. Im Laden ist niemand zum Plaudern, niemand hat Zeit für ein freundliches Wort. Enttäuscht machen sie sich auf den Heimweg. Schweigend gehen Anna und die Großmutter nebeneinander her. Anna weiß, dass die Großmutter nachdenkt.

Zu Hause beginnt Anna in ihrem neuen Malbuch zu malen. Plötzlich kommt die Großmutter in die Stube und sagt: „Das Paket ist fertig.“ Anna schaut von ihrem Malbuch auf. Sie will mit Fragen losplatzen. Doch die Augen der Großmutter verraten ihr: das rote Paket ist ein Geheimnis.

Am nächsten Morgen gehen Anna und die Großmutter mit dem Paket aus dem Haus. Der Förster kommt ihnen entgegen. Er wohnt erst seit kurzem im Dorf und ist allein. Da geht die Großmutter auf ihn zu und reicht ihm das rote Paket. „Was soll ich damit?“ Fragt der Förster. „Es ist für Sie“, sagt Anna. „Aber machen sie es nicht auf, sonst geht verloren, was drin ist.“ Der Förster staunt. „Was ist denn drin?“ Fragt er. „Glück und Zufriedenheit“, sagt die Großmutter und drückt dem Förster die Hand. Dann stapfen Anna und die Großmutter wieder heimwärts. „Hast du sein Gesicht gesehen, Großmutter?“ Fragt Anna. „Machen wir noch mehr solche Pakete?“ Aber die Großmutter schüttelt den Kopf. „Nein Anna, sagt sie, eins ist genug!“

So etwas ist dem Förster noch nie passiert. Dem nächstbesten will er davon erzählen. Da begegnet er dem Kaminfeger und drückt ihm das rote Paket in die Hand und sagt: „Dieses Mal bringe ich das Glück! Aber nicht aufmachen, sonst geht verloren, was drin ist.“ „Was ist denn drin?“ Fragt der Kaminfeger. „Glück und Zufriedenheit.“

Als der Kaminfeger bei Antonias Haus vorbeikam, schaute er durch das Fenster hinein. „Bist du krank?“ Fragt er. Antonia hat Grippe. Der Kaminfeger gibt ihr das Paket. „Damit du bald wieder gesund bist“ sagt er. „Aber nicht aufmachen, sonst geht verloren, was drin ist.“ „Was ist denn drin?“ fragt Antonia. „Glück und Zufriedenheit.“

Antonia hat das rote Paket in ihrem Zimmer versteckt. Als sie ein paar Kinder besuchen, erzählt sie vom roten Paket und sagt: „wer es findet, darf es behalten. - Aber nicht öffnen!“ „Das ist ja wie vor Weihnachten“, sagt Juro. Unten im Keller zieht Lena ein wenig an der Schleife. Juro dreht das Paket in den Händen und schüttelt es. Vor dem Fenster hört man plötzlich eine laute Stimme. „Mein Vater, sagt Marina. Riecht ihr den Rauch?“ Das Brot ist verbrannt.

Der Bäcker bekommt das rote Paket. „Aber nicht öffnen!“ Auch er behält es nicht lange. Auf der Brotschaukel reicht er es Frau Salai über den Ladentisch. „Es bringt Glück und Zufriedenheit. Morgen gibt es wieder frisches Brot“ lacht er.

In der Nacht geht Frau Salai mit dem roten Paket über den Balkon. Beim Nachbar brennt immer noch Licht. „Können Sie nicht schlafen? Nehmen Sie das Paket. Es bringt Glück und Zufriedenheit.“

So geht das rote Paket vom einen zum anderen. Anna und die Großmutter gehen wieder einmal ins Dorf. Anna baut mit den anderen Kindern einen Schneemann. Ein Mann setzt sich zur Großmutter und erzählt ihr, was da und dort passiert ist. Er erzählt ihr auch die Geschichte vom roten Paket. Auf dem Heimweg sagt die

Großmutter zu Anna: „so schön war es schon lange nicht mehr im Dorf.“

Die Ferien gehen schon zu Ende und Anna muss heim. Traurig tritt sie neben der Großmutter zum Bahnhof. Die Großmutter ist noch trauriger. Jetzt ist sie wieder allein. „Ich komme bald wieder“, will Anna sie trösten. Die Großmutter hat Tränen in den Augen. Der Zug fährt schon bald ein. Auf einmal kommen zwei Jungen und sehen wie Anna und die Großmutter traurig sind. Sie strecken der Großmutter das rote Paket entgegen. „Man darf es aber nicht aufmachen, sonst geht verloren, was drin ist. Es bringt Glück und Zufriedenheit.“ Anna klatscht in die Hände, und sagt: „Es ist wieder da, Großmutter. Du hattest recht, eines ist genug.“



Und hier einige Eintragungen aus dem Begleitbuch:

„Nach ruhelosen Tagen dieses rote Paket, eine wunderbare Entspannung! Die nachdenkliche Geschichte beim Kerzenschein lesen, es tat gut! Allen Empfängern dieses Päckchens wünsche ich für alle kommende Zeit Glück, Zufriedenheit, Licht und Wärme...“

„Glück, Zufriedenheit, Gesundheit und Gottes Segen wünsche ich von ganzem Herzen allen, die dieser rote Paket bekommen.“

„Wenn ein Lächeln unser Herz anrührt, wenn der Wald uns friedlich stimmt, wenn wir von Musik hingerissen sind, wenn wir von ganzem Herzen lieben oder vor Freude lachen und tanzen, dann sind wir eins mit den Engeln.“ (D. Maclean)

„...du darfst dem Leben jeden Tag neu vertrauen, weil Du ein Kind Gottes bist...“

„In mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht. Ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht. Ich bin kleinmütig, aber bei dir ist der Friede. In mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld. Ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den Weg für mich.“ (Dietrich Bonhoeffer)

„Ich bekam das rote Paket und dachte im ersten Moment ‚Da hab ich eigentlich gar keine Zeit mehr für.‘ Doch dann nahm ich mir die Zeit, zündete die Kerze an und las die Geschichte. Oh, wie schön: Glück und Zufriedenheit kehrten wirklich in mein Herz ein!“

Da das rote Paket so vielen Freude Glück und Zufriedenheit gebracht hat, soll es demnächst wieder auf die Reise gehen - vielleicht ja auch zu Ihnen?



**Am 28. April 2013 um 10.00 Uhr
werden in Blender konfirmiert:**

Liessa Bösche, Varster Dorfstr. 9, Varste
Kim Brümmer, Lindenweg 11, Blender
Alena Clausen, Kaiserstr. 9, Einste
Felix Damm, Auf den Linteln 4, Blender
Phil Greulich, Lindenweg 27, Blender
Jasco Guckeisen, Im Knick 2, Einste
Wera Lisa Haake, Hiddestorfer Dorfstr. 12a, Hiddestorf
Lennard Haltermann, Meierkamp 36, Blender
Tim Hamelmann, Am Grasweg 3, 27283 Verden
Christina Jäger, Lindenweg 25, Blender
Hauke Kleen, An der Weide 3, Einste
Fabian Kluck, Edelhof 21, 27321 Morsum
Nils Kühl, Schafheide 4, Holtum-Marsch
Christoph Mahlstädt, Kniepen 8, Varste
Arne Meyer, Hoher Weg 6, Blender
Moritz Niebuhr, Meierkamp 25, Blender
Sophie Paul, Einster Hauptstr. 2, Einste
Sandra Quensel, Mühlenberg 13, Blender
Jan-Ole Reljic, Alte Dorfstr. 2a, Blender
Nick Rosiak, Hackstr. 5, Blender
Finn Schröder, Westpreußenstr. 1, Blender
Sara Szigath, Varster Dorfstr. 11, Varste
Hannah Wersing, In der Worth 4, Blender
Stina Wienberg, Varster Dorfstr. 18, Varste
Marieke Witzschke, Laake 19, Blender
Daniel Wolkenhauer, Einster Hauptstr. 4, Einste

**Am 5. Mai 2013 um 10.00 Uhr
werden in Intschede konfirmiert:**

Fabienne Behrens, Zur Weser 8, Intschede
Gina Kastens, An der Aue 1, Intschede
Mara Meyer, Zur Weser 2, Intschede
Yannik Sackmann, Hakenstr. 8, Intschede
Tristan Thöne, Rützenberger Weg 3, Amedorf

**Am 9. Mai. 2013 um 10.00 Uhr
werden in Oiste konfirmiert:**

Sarah Drewes, Oister Laake 2, Oiste
Jessica Feldt, Nordfeldweg 12, Oiste
Theresa Klahr, Oister Dorfstr. 2, Oiste
Ida Meyer, Vorm Dorfe 6, Oiste

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden
wünschen die Kirchenvorstände
von Blender, Intschede und Oiste
einen schönen Konfirmationstag
und Gottes Segen auf allen weiteren Wegen.
Wir hoffen, dass die Kirchengemeinde Euch zur
Heimat werden kann, in der Ihr Euch wohl fühlt,
in der aber auch Anregungen
und Kritik ihren Platz haben.
Ihr seid herzlich eingeladen, das Gemeindeleben
aktiv mit zu gestalten.

Ein Weg durch die Karwoche...

Auch in diesem Jahr laden die BIO-Kirchengemeinden wieder ein, einen gemeinsamen Weg durch die Karwoche (ab dem 25.3.) zu gehen. Er besteht aus den Passionsandachten von Montag bis Mittwoch, der Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag (alles 19.00 Uhr im Oister Gemeinde-raum), sowie dem Karfreitagsgottesdienst um 15.00 Uhr in der Oister Kirche. Selbstverständlich ist es auch möglich, nur zu einzelnen dieser Gottesdienste zu kommen.

...und dann die Osterfreude erleben
Das Nacherleben des Leides und Todes Jesu ist die eine Seite, die andere ist die Freude darüber, dass das Leben siegt, die wir am Osterfest feiern. Besonders deutlich wird das in der Osternachtsfeier (Ostersonntag, 6.00 Uhr in Blender), in der wir miterleben können, wie das Licht langsam die Finsternis vertreibt.
Anschließend sind alle zum Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen.

K. D.-W

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für sie da !



27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10

Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen

La France – ein Land von rund 62 Mio. elegant gekleideten, freizeitsliebenden Lebenskünstlerinnen und -künstlern, die ihr Leben bei Akkordeonmusik unterm Eiffelturm genießen. Soweit das Klischee. Dass Frankreich allerdings sehr viel mehr ist als Paris, Haute Couture, Rotwein und Baguette, das wissen alle, die sich einmal näher mit unserem Nachbarland befasst haben.



Gemeinsam spielen beide Länder in der EU Vorreiterrollen und Frankreich ist heute der wichtigste Markt für deutsche Produkte. Im Jahr 2013 kommt der Weltgebetstag (WGT) von Christinnen aus unserem Nachbarland, mit dem uns viel verbindet und wo es doch Neues zu entdecken gibt. Frankreich ist mit seinen mehr als 540.000 km² eines der größten Länder Europas. Seine landschaftliche Vielfalt reicht von hohen Gebirgsketten und dem Mont Blanc (mit 4.810 m höchster Berg der Alpen) über sanfte Hügellandschaften und Flusstäler von Seine, Loire und Rhône bis zur Küste – sei sie wild wie in der Bretagne oder mondän wie an der Côte d'Azur.

In Frankreich, wo zwischen 50 und 88 % der Bevölkerung römisch-katholisch sind, ist die strikte Trennung zwischen Staat und Religion in der Verfassung verankert. Sehnsüchtig blickt manche Frau aus anderen Ländern auf die Französinen, die dank gut ausgebauter staatlicher Kinderbetreuung scheinbar mühelos Familie und Berufstätigkeit vereinbaren. Dennoch bleiben Frauen in Frankreich, die durchschnittlich 18 % weniger verdienen als die Männer, wirkliche Führungsrollen in Politik und Wirtschaft oft verwehrt. Schwer haben es häufig auch die Zugezogenen, meist aus den ehemaligen frz. Kolonien in Nord- und Westafrika stammend, von denen viele am Rande der Großstädte leben. Ihr Anteil an der Bevölkerung lag 2005 bei 8,1 %. Geschätzte 200.000 bis 400.000 sogenannte Illegale leben in Frankreich. Spätestens seit in Paris zwei Kirchen von „sans-papiers“ (Menschen „ohne Papiere“) besetzt wurden, ist ihre Situation in der französischen Öffentlichkeit Thema.

Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich „fremd“ zu sein? Diese Frage stellten sich 12 Französinen aus 6 christlichen Konfessionen. Ihr Gottesdienst zum WGT 2013, überschrieben mit dem Bibelzitat „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25,35), fragt: Wie können wir „Fremde“ bei uns willkommen heißen? Der WGT 2013 liefert dazu biblische Impulse und Frauen teilen ihre guten und schwierigen Zuwanderungsgeschichten mit uns.

In der Bibel, einem Buch der Migration, ist die Frage der Gastfreundschaft immer auch Glaubensfrage: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25, 40) Mutig konfrontiert uns dieser Weltgebetstag so auch mit den gesellschaftlichen Bedingungen in unserer „Festung Europa“, in der oft nicht gilt, wozu Jesus Christus aufruft: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“.

Die weltweiten Gottesdienste am Freitag, den 1. März 2013, können dazu ein Gegengewicht sein: Die WGT-Bewegung ist solidarisch und heißt jede und jeden willkommen! Ein spürbares Zeichen dafür wird auch mit der Kollekte gesetzt, die Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt unterstützt. In Frankreich und Deutschland werden so Projekte für Frauen mit „Migrationshintergrund“ gefördert, z.B. Flüchtlinge und Asylbewerberinnen.

Lisa Schürmann, Deutsches WGT-Komitee e.V.

Kommen Sie zum **Weltgebetstags-**

Gottesdienst am Freitag, 1. März

um 19.00 Uhr in der Kirche Intschede!

Im Anschluss an den Gottesdienst findet noch ein gemütliches Beisammensein mit einem Buffett statt - mit Speisen nach Rezepten aus Frankreich.



Hier noch ein Foto vom Krippenspiel in Intschede 2012. Danke an alle Teilnehmenden und die Organisatorinnen in Blender, Intschede und Oiste!



*Viel Besuch - zu wenig Betten ?
Fragen Sie uns ! Telefon: 04233-327*

Gästehaus Hartmann

wohlfühlzimmer *****

wunschfrühstück

wiesenblick

www.hartmann-intschede.de

Blender-Intschede, Vor der Laake 6

Soziales Kaufhaus in Thedinghausen

Seit gut sieben Jahren gibt es in Thedinghausen nun schon die Kleiderkammer für Kinderkleidung, die von uns als Kirchengemeinden in der Region unterhalten wird. Die Möglichkeit, gebrauchte Kleidung zu bekommen, wurde besonders von kinderreichen Familien sehr dankbar angenommen. Im Laufe der Zeit häuften sich auch die Nachfragen nach gebrauchter Erwachsenenkleidung, gebrauchten Möbeln sowie anderen Haushaltsgegenständen. Andererseits wurden uns diese Dinge auch immer wieder angeboten. So kam die Idee auf, die Kleiderkammer zu einem »Sozialen Kaufhaus« auszuweiten, um auf breiterer Ebene helfen zu können - und auch Ausrangiertes einer weiteren sinnvollen Nutzung zukommen zu lassen. Damit leisten wir neben dem sozialen auch einen ökologischen Beitrag, denn noch Brauchbares wird nicht vernichtet.

Aus Platzgründen und für einen barrierefreien Zugang kann das zukünftige »Soziale Kaufhaus« nicht weiterhin in den Kellerräumen der alten Schule verbleiben. Deshalb soll ein Ladenlokal angemietet werden.

Jetzt scheinen wir am Ziel zu sein, sodass wir im Frühjahr unser »Soziales Kaufhaus« in Thedinghausen eröffnen möchten. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bevor es jedoch so weit sein kann, benötigen wir noch Ihre Hilfe: Das Soziale Kaufhaus soll 1-2 Tage pro Woche geöffnet haben. Dazu werden kleine Teams ehrenamtlicher Mitarbeiter gebildet, die für Warenannahme, Sortieren und Verkauf zuständig sind.

Wie oft Sie eingesetzt werden, entscheiden Sie selbst in den Teambesprechungen und bei der Dienstplanbesprechung.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich doch bitte bei
Pastorin Cathrin Schley, Tel. 04204/308
oder bei der zukünftigen Koordinatorin:
Claudia Dietzel, 04204/6898198.

Damit das Soziale Kaufhaus auch gut »bestückt« ist, brauchen wir ebenfalls Ihre Hilfe in Form von Spenden.

Wir suchen

- gut erhaltene gebrauchte Kleidung und Schuhe für Kinder und Erwachsene
- gut erhaltene Haushaltswaren (z.B. Geschirr; Vasen, usw.)
- gut erhaltene Bettwäsche, Handtücher, usw.
- gut erhaltene Bücher, Spiele, CDs, Kassetten, ...

Möbel und Einrichtungsgegenstände können wir aus Platzgründen leider nicht bei uns lagern - vermitteln Sie aber gerne weiter und organisieren den Transport von Ihnen als Spender zu dem neuen Nutzer. Wenn Sie uns etwas spenden möchten, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro Thedinghausen unter Tel. 04204/308. Wir setzen uns dann gern mit Ihnen in Verbindung, sobald wir unsere neuen Räume einrichten können.

Cathrin Schley

JAK

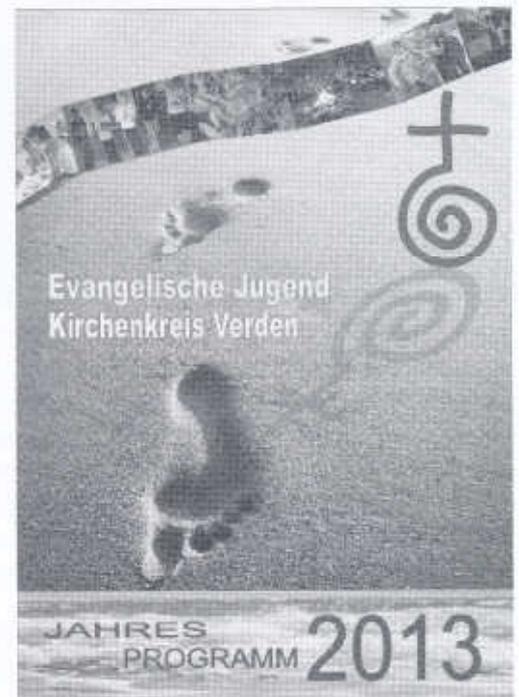
Jugend Arbeits Konferenz im Westen der Weser



Die Jugendarbeitskonferenz der Region trifft sich neuerdings für gewöhnlich zweimal im Monat. Damit du keinen der Termine verpasst, hier die Übersicht für das kommende Quartal:

- 08.03.2013 um 18:30 Uhr Bääm Deine Party in Blender
- 12.03.2013 um 18:30 Uhr JAK-Treffen in Lunsen
- 09.04.2013 um 18:30 Uhr JAK-Treffen in Blender
- 23.04.2013 um 18:30 Uhr JAK-Spezial in Blender
- 07.05.2013 um 18:30 Uhr JAK-Treffen in Riede
- 21.05.2013 um 18:30 Uhr JAK-Spezial in Riede

Wenn du immer auf dem aktuellsten Stand sein möchtest, dann schau mal im Netz unter:
www.deinbaäm.de



Das Jahresprogramm der Ev. Jugend findest Du unter

www.kreisjugenddienst.de

Wichtige Adressen in unserer Region

Ev.-luth. Pfarramt Lunsen	Pastor Hanns-Michael Stark	04204-307
Ev.-luth. Pfarramt Riede	Ab 1.4. Pastorin Sabine Behring	04294-267
Ev.-luth. Pfarramt Thedinghausen	Pastorin Cathrin Schley	04204-308
Regionaler Jugenddienst	Diakon Joachim Bruns	04204-689 284 Joachim.Bruns@evlka.de

Gottesdienste in unserer Region

März 2013		
Freitag 1.3.2013 Weltgebetstag	19.00	Intschede , Damm und Team
	19.30	Riede, Schley
3.3.2013 Okuli	9.30	Riede, Damm-Wagenitz
	9.30	Lunsen, Schley
	11.00	Thedinghausen, Schley
10.3.2013 Lätare	10.00	Thedinghausen, Posaunengottesd.
	18.00	Blender, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
17.3.2013 Judika	9.30	Lunsen, Knaack
	9.30	Riede, Damm-Wagenitz
	11.00	Oiste, Damm-Wagenitz
	11.00	Thedinghausen, Köhler
24.3.2013 Palmsonntag	9.30	Lunsen, Dallmeyer
	9.30	Riede, Kortjohann
	11.00	Intschede, Dallmeyer
	11.00	Thedinghausen, Kortjohann
Montag, 25.3., Dienstag, 26.3. Mittwoch, 27.3.	19.00	Passionsandachten in Oiste, Damm-Wagenitz
	19.30	Passionsandachten in Lunsen, Stark
28.3.2013 Gründonnerstag	18.00	Tischabendmahl in Riede, Damm-Wagenitz
	19.00	Tischabendmahl in Oiste, Damm-Wagenitz -
	19.30	Lunsen, Stark - Abendmahl
29.3.2013 Karfreitag	9.30	Lunsen, Stark
	9.30	Riede, Schley
	11.00	Thedinghausen, Schley
	14.30	Emtinghausen, Schley
	15.00	Oiste, Damm-Wagenitz
	15.00	Wulmstorf, Stark
31.3.2013 Ostersonntag	6.00	Blender, Damm-Wagenitz
	6.00	Lunsen, Stark
	9.30	Oiste, Damm-Wagenitz
	10.00	Thedinghausen, Schley
	11.00	Intschede, Damm-Wagenitz

April 2013		
1.4.2013 Ostermontag	10.00	Riede, Schölper Einführung Pastorin Behring
7.4.2013 Quasimodogeniti	9.30	Lunsen, Behring
	10.00	Thedinghausen, Konfirmation, Schl
	11.00	Blender, mit Taufen, Damm-W.
	18.00	Riede, Behring
14.4.2013 Miserikordias Domini	9.30	Oiste, Schley
	10.00	Riede, Konfirmation, Damm-Wag.
	10.00	Lunsen, Konfirmation, Stark
21.4.2013 Jubilate	11.00	Thedinghausen, Schley
	9.30	Riede, Behring
	10.00	Thedinghausen, Konfirmation, Schley
28.4.2013 Kantate	11.00	Intschede, Behring
	9.30	Lunsen , Stark
	10.00	Blender, Konfirmation, Damm-W.
11.00	Thedinghausen, Stark	
Mai 2013		
5.5.2013 Rogate	10.00	Intschede, Konfirmation, Damm-W.
	10.00	Thedinghausen, Gemeindehaus Übertragung Kirchentagsgottesd.
Donnerstag 9.5.2013 Chr. Himmelfahrt	10.00	Oiste, Konfirmation mit Abendmahl, Damm-Wagenitz
	10.00	Thedinghausen, Stark
12. 5.2013 Exaudi	9.30	Lunsen, Stark
	9.30	Riede, Damm-Wagenitz
	11.00	Blender, mit Taufen, Damm-W.
	11.00	Thedinghausen, Stark
19.5.2013 Pfingstsonntag	9.30	Riede, Behring
	9.30	Lunsen, Stark
	11.00	Oiste, Stark
	11.00	Thedinghausen, Schley
20.5.2013 Pfingstmontag	10.00	Gottesdienst am Intscheder Hafen
26.5.2013 Trinitatis	11.00	Thedinghausen – Gottesdienst zur Gewerbeschau

Da der Gemeinde-Spiegel nur alle 3 Monate herauskommt, kann es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen.
Bitte informieren Sie sich auch in der Taageszeitung oder auf www.kirche-blender.de

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastor Karsten Damm-Wagenitz Internet: www.kirche-blender.de	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 kg.Blender@evlka.de
Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen bin ich selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.		
Pfarrbüro Blender Pfarrsekretärin	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo, 8.00-11.00 Uhr & Do, 14-17 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Pfarramt.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Karsten Damm-Wagenitz Blender: Gerhard Winter Intschede: Jan-Hendrik Brand Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 18 51 Tel.: 0 42 33 / 12 02
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Anna Lucks (1804), Iris Meyer (8136), Tatjana Pohl (942941), Adda Wahlers (95182), Heidrun und Helmut Wiehr (1458); Intschede: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Stiftung „Aus Liebe zum Ort“	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: KSK Verden (BLZ: 291 526 70)	Tel.: 04233/1753 Konto: 199 24 000
Spendenkonto der Kirchengemeinden	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) Konto: 100 32 563 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.)	

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Krabbelgruppe 10	Montag, 9.30 - 11 Uhr;	Kontakt: Corinna Remmin Kathrin Evers	Tel.: 0 42 33 / 98 25 52 Tel.: 0 42 33 / 21 75 13
Krabbelgruppe 11	Mittwoch, 9.30—11 Uhr	Julia Klahr-Grieme	Tel.: 0 42 33 / 942970
Kindergottesdienst	Monatlich Samstag 15-17 Uhr, Kirche Blender	Tanja Holle Petra Weimer-Schmidt	Tel.: 0 42 33 / 81 89 Tel.: 0 42 33 / 98 24 32
Fahrtengruppe im Jungenbund Phoenix	Jungen ab 10 Jahren, die sich für Zeltlager, Wandern usw. interessieren. Leitung: Karsten Damm-Wagenitz		Kg.blender@evlka.de Tel.: 0 42 33 / 411
Posaunenchor Blender/Lunsen	Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum)	Leitung: Erich Hustedt	Tel.: 0 42 04 / 68 98 23 4
Gitarrengruppe Saitenklang	Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr	Leitung: Petra Holsten	www.saitenklang-blender.de Tel.: 0 42 33 / 463
Kirchenchor	Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr, Leitung: Marietta Bohlmann		Tel.: 0 42 33 / 94 22 11
Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung,	Leitung: Günter Bode	Tel.: 0 42 58 / 355

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreis- Sozialarbeit Frau Walter	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Außerdem regionale Sprechstunden im Gemeindehaus Lunsen: 14.3.; 18.4.; 16.5.; 20.6., jeweils 14-16 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 email: dw.verden@evlka.de
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Telefonseelsorge Internetseelsorge	bundesweit und kostenlos	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1 www.Chatseelsorge.de
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe, Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Station Achim-Thedinghausen Frau Margret Block	Tel.: 0 42 05 / 85 36

Das Letzte

Ich hatte eine theologische Frage. Ich habe unseren Herrn Pfarrer gefragt und er hat mir alles sehr schön ausführlich erklärt.



Haben Sie seine Antwort verstanden?



Ich habe danach nicht mal mehr meine Frage verstanden.



Kinder in Blender

Tiger auf dem Kartoffelfeld und bei der Mosterei

Der Herbst lockte uns nach draußen auf Erkundungstour! Bei einem unserer Spaziergänge fielen den Kindern die Äpfel an den Bäumen auf. Da kam uns die Idee, zur Mosterei zu fahren, um zu sehen, was mit den Äpfeln passiert und wie der Saft in die Flasche kommt. Ein Termin mit der Mosterei in Ubbendorf war schnell vereinbart. Für die Kinder lag der Termin jedoch noch so weit in der Ferne, dass überlegt wurde, was außerdem noch bei uns in der Region auf den Feldern zu entdecken ist. Schnell mussten wir feststellen, dass schon alles, bis auf Kartoffeln und Mais, geerntet war. Deshalb kamen wir zu dem Entschluss, uns mit der Kartoffelernte auseinander zu setzen.

Zum Glück stellte Herr Lakemann uns ein Kartoffelfeld in Einste zur Verfügung, sodass wir dort Kartoffeln sammeln konnten.

Jeder bekam einen kleinen Sack und es wurde mit der Kartoffelernte begonnen. Es war gar nicht so einfach die Kartoffeln mit der Schaufel aus der Erde zu bekommen. Der Lehmboden war ziemlich hart. Es war sehr hilfreich, dass Herr Lakemann einen Kartoffelhacker mitgebracht hatte. Damit ging das Ausgraben viel leichter.

Nach ungefähr einer Stunde hatte jeder genug Kartoffeln gesammelt. Nach dieser Arbeit und der vielen frischen Luft waren wir sehr hungrig. Deshalb brachte Herr von Salzen uns Strohbunde zum Feld. Auf denen machten wir ein Picknick und ließen uns die mitgebrachten Leckereien schmecken.

Noch mal ein dickes DANKE an alle die uns unterstützt haben!

Die Tigergruppe, Kindergarten Blender

Liebe Blenderanerinnen und Blenderaner, liebe Eltern, Großeltern und Kinder!

Hier ein paar Informationen zum Kindergartenjahr 2013:

- Die Anmeldezeit für das neue Kindergartenjahr hat begonnen und wir hoffen auf zahlreiches Interesse. Auch Schulkinder können gerne noch angemeldet werden.
- Bei ausreichenden Anmeldungen von Kindern unter 3 Jahren, werden wir nach den Sommerferien eine Krippengruppe eröffnen können.
- In diesem Jahr wird es wieder eine Einladung zum Großelternfrühstück geben. Also – schon einmal die Termine vormerken: Für die Igel- und Bärengruppe ist es der 13. März und für die Elefanten- und Tigergruppe der 14. März.

Wir freuen uns wieder auf ein spannendes Kindergartenjahr und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Ihnen allen. Es grüßt Sie herzlich

Christine Nommensen, Kindergarten Blender



Schlittenfahrt in Intschede

Die Kinder der Klassen 2b und 3a der Grundschule sowie der Bärengruppe des Kindergartens in Blender haben die verschneiten Tage im Januar genutzt, um sich von den Ponys Zsolti und Motti auf ihren Schlitten durch den Schnee ziehen zu lassen. Am Intscheder Deich wurde eine Pause eingelegt. Die Ponys konnten dort verschrauben und die Kinder nutzten diese, um unter lautem Gejauchze den Deich runter zu rodeln. Wieder am Hof angekommen, sah man strahlende Kinderaugen, die ausdrückten: Das war schön.



Es war einmal in der Gemeinde Blender

Einleitung



Liebe Heimatfreunde,
in dieser Ausgabe beginne ich damit, Ihnen alte Ansichten aus den verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Blender zu präsentieren. Starten werde ich mit dem Ortsteil, in dem ich aufgewachsen bin. Seestedt besteht aus den zwei Straßen „Seestedt“ und „Seesteder Richtweg“. Baulich betrachtet ist Seestedt ein Ortsteil der Gegensätze: Die

alten Höfe haben bis heute ihr Erscheinungsbild bewahrt und sich kaum verändert. Dieses wird auf den folgenden Fotos deutlich. In den letzten Jahren wurde Seestedt durch moderne Neubauten von Einfamilienhäusern passend ergänzt. Tauchen Sie nun ein in eine spannende Reise in die Vergangenheit.

Wenn Sie Näheres zu den Bildern erfahren möchten oder in einem der nächsten Gemeindespiegel Bilder zu einem speziellen Thema sehen wollen, sprechen Sie mich gerne an. Ich bin für Anregungen dankbar. Alle Bilder dieser Ausgabe finden Sie wie immer auf meiner Homepage www.alt-blender.de.

Ihr Volker Wolters

Seestedt



Seestedt 1 (Wolters) 1950
Foto: Erika Fiddelke, Eitzendorf



Seesteder Richtweg 1 (Wolters) um 1956
Foto: Helmuth Wolters, Seestedt



Erna, Heinz u. Selma Böhlke um 1940
Foto: Werner Böhlke, Seestedt



Seestedt 7 (Böhlke) um 1973
Foto: Werner Böhlke, Blender



*Seestedt 5 (Jeggle) 1905
Foto: Margarete Mooslehner, Andershausen*



*Rathje Klinker mit seinen
Zwillingsbrüdern Fried-
rich und Christian 1915
Foto: Margarete Moosleh-
ner, Andershausen*



*Hermann Wolters mit
Schwester Erika 1938
Foto: Hermann Wolters,
Seestedt*



*Blick in den Seesteder Richtweg 1941 während des Frühjahrhochwassers
Foto: Kreisarchiv, Verden*



*Hans-Heinrich und Gerd Grieme
um 1954
Foto: Gerd Grieme, Seestedt*



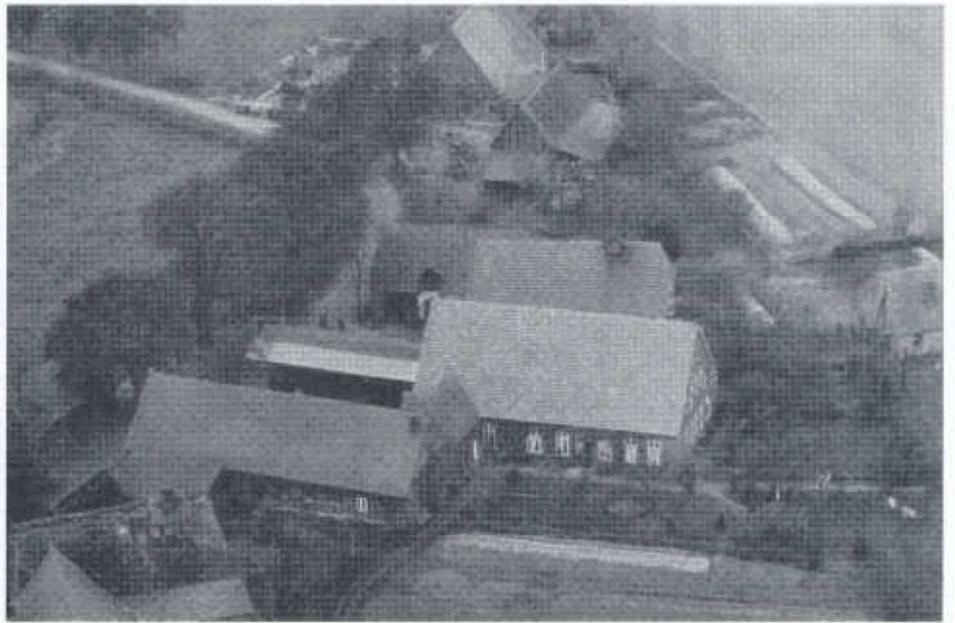
*Marie Meyer, Christel Klinker und Gretchen Böhlke um
1960
Foto: Werner Böhlke, Seestedt*



*Goldene Hochzeit Meta und Georg Wolters 1985
Foto: Helmuth Wolters, Seestedt*



Familie Meyer (Seestedt 13) 1949
Foto: Jürgen Meyer, Laake



Luftbild Seestedt 1953 - oben Hof Wolters (Seestedt 1)
Foto: Margarete Mooslehner, Andershausen



Kinder in Seestedt 1938 zwischen den Höfen Jeggle und Böhlke - Foto: Heinz Böhlke, Einste



Richtfest bei Koröde um 1965
Foto: Gerd Grieme, Seestedt



Erich Koröde, Heinz Böhlke, Gretchen Fahrenholz verh. Böhlke, Werner Böhlke, Karl-Heinz Zölle um 1950
Foto: Werner Böhlke, Seestedt



Luftbild Seestedt 1956
Foto: Volker Wolters, Blender

Kindergarten Blender - Vorschulgruppe 1976



Foto: Käthe Asendorf, Wulmstorf

hinten stehend v. l. n. r.

Bärbel Speer, Olaf Meyer, Martin Stoll, Claudia Göllner, Birgit Röpe, Bernd Promies, Detlef Mory, Frank Müller

vorne sitzend v. l. n. r.

Margarete Clausen verh. Slavik, Maren Wienberg, Sven Neßlinger, Andrea Prangenberg, Meike Schröder, Heide Bohlmann,
Kindergärtnerin: Käthe Asendorf

Konfirmation in Intschede am 12. Mai 1985



Foto: Pfarramt Blender

v. l. n. r.

Harald Emigholz (Intschede), Jens Asendorf (Intschede), Andrea Prangenberg (Intschede), Pastor Onno Bertelsmeyer,
Bernd Promies (Intschede), Holger Stuber (Intschede)



Rechtzeitig vorsorgen und gepflegt älter werden.

Mit der LVM-Pflegezusatz-Tagegeldversicherung.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Bernd Fehmer
 Brunnenweg 1
 27283 Verden (Aller)
 Telefon (04231) 28 82
 info@fehmer.lvm.de

LVM
 VERSICHERUNG



Fotothema: Unsere Postzusteller

Fotos: Heino Dierks







Wann ist ein Geldinstitut gut für die Region?

Wenn sein Engagement so vielfältig ist wie die Region selbst.

Die Kreissparkasse Verden fördert gesellschaftliches Engagement im Landkreis Verden. Sie unterstützt eine Vielzahl von Projekten und Aktionen. Das ist gut für den Landkreis und für die Menschen in der Region. www.gut-fuer-deutschland.de

Kreissparkasse Verden.
Gut für den Landkreis Verden.

Immer erst zu Althausen

über 15 Jahre Erfahrung
Finanzierung / Leasing

enormer Preisvorteil

EU-Importe

www.autohaus-althausen.de

Wunschbestellungen - speziell FORD - und weitere Marken sind möglich! **Höchstpreise bei Inzahlungnahme**

Tel. **0 42 33 / 342**

- Vertrauen Sie auf unsere über 15-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken.
- Neuwagen-Wunschbestellungen jederzeit möglich
- Finanzierung/Leasing über Santander-Bank möglich
- Neuwagen/Jahreswagen am Lager
- Günstige Gebrauchtwagen
- Kfz.-Meisterbetrieb
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur
- Leihwagen
- Abgasuntersuchung
- Klimaanlagen-Service
- Elektrische Achsvermessung
- Reifenservice
- Kfz-Diagnose-Servicebetrieb

Kostenloser Hol- u. Bringdienst für unsere Werkstattkunden
Neu: Ab 2. 11. 2009 täglich TÜV und AU

ALTHAUSEN

autohaus

Inh. Jörg Beermann - Wulmstorfer Str. 31 - Morsum
(Nähe Verden, ca. 10 km in Richtung Thedinghausen)

Damit Sie nicht ans Eingemachte müssen!

Jetzt für den Pflegefall vorsorgen.

fair versichert
VGH



Neu: VGH PflegeFlex mit Soforthilfe im Pflegefall.

VGH Vertretung Thomas Röpkke
Blender Hauptstr. 14 • 27337 Blender
Tel. 04233 295 oder 94005 • Fax 1678
www.vgh.de/thomas.roepke
thomas.roepke@vgh.de

Finanzgruppe Sparkasse VGH LBS DekaBank



Raus in den Sommer...
Top-Angebote. Jetzt buchen und gaaaaanz viel sparen!

TUI TRAVEL Star

Reisebüro Blender Nina Berger
Blender Hauptstraße 16 • 27337 Blender
Tel 04233 - 1771 • Fax 04233 - 1454
info@reisebuero-blender.de • www.reisebuero-blender.de

••• TERMINE AUS UNSERER GEMEINDE •••

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
Februar 2013			
Di, 19.-23.2.	Schützenverein Einste	Preisschießen	Schießstand Einste
Fr, 22.2., 20.00 Uhr	TSV Blender	JHV	
Fr, 22.2., 20.00 Uhr	TSV Intschede	JHV	Sportanlage Intschede
Sa, 23.2., 17.30 Uhr	Schützenverein Einste	Pokalschießen	Schießstand Einste
Mi, 27.2., 16-20 Uhr	DRK Ortsverein Blender	Blutspende	Grundschule Blender
März 2013			
Fr, 1.3., 19.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Weitgebetsstagsgottesdienst	Kirche Intschede
im März, 14.00 Uhr	Seniorenkreis Blender	Kaffeefahrt nach Eitzendorf mit Theater	Gasthaus „Zur Linde“
Fr, 9.3., 19.00 Uhr	Soldatenkameradschaft Blender	JHV	Schießstand Einste
Sa, 16.3.	Schützenverein Holtum-Marsch	vereinsinternes Preisschießen	Schießstand Holtum-M.
Fr/Sa, 15./16.3.	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender + Einste
So, 10.3., 18.00 Uhr	Kirchengemeinden BIO	Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst	Kirche Blender
Sa, 30.3., ab 10.00 Uhr	Erntev. Varste-Seest-Laake + Geflügelzuchtverein Morsum	Ostereiersuchen	Hof Grieme, Seestedt
So, 31.3.	Kirchengemeinden B-I-O	Ostergottesdienste	Kirchen B-I-O
So, 31.3.	Ernte-u.Möhlenverein Blender	Osterfeuer	
April 2013			
Mi, 10.4., 12.30 Uhr	Seniorenkreis Blender	Ausflug mit Kaffeetafel und Hafenrundfahrt	Bremerhaven
Mi, 17.4., 20.00 Uhr	DRK Ortsverein Blender	JHV	
So, 21.4.	Schützenverein Holtum-Marsch	Könisschießen	Schießstand Holtum-M.
Fr, 26.4.	TSV Intschede	Firmenhandballturnier	Sportanlage Intschede
Sa/So, 27./28.4.	TSV Intschede	Jugendhandballturnier	Sportanlage Intschede
Sa/So, 27./28.4.	Schützenverein Holtum-Marsch	Schützenfest	Schießstand Holtum-M.
So, 28.4., 10.00 h	Kirchengemeinde Blender	Konfirmationsgottesdienst	Kirche Blender
Di, 30.4.	Förderverein Feuerwehr Blender	Strandfest + Tanz in den Mai	Blender am See
Mai 2013			
1.-5.5.	Evangelische Kirche	Kirchentag	Hamburg
Mi, 1.5.	TSV Intschede	Handballturnier	Sportanlage Intschede
So, 5.5., 10.00 h	Kirchengemeinde Intschede	Konfirmationsgottesdienst	Kirche Intschede
Mi, 8.5., 11.00 Uhr	Seniorenkreis Blender	Fahrt zum Spargelessen & Kaffeetafel	Neulohe & Hoya
Do, 9.5., 10.00 h	Kirchengemeinde Oiste	Konfirmationsgottesdienst	Kirche Oiste
Fr/Sa, 17./18.5.	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender + Einste
Mo, 20.5., 10.00 h	Kirchengemeinden der Region	Freiluftgottesdienst zu Pfingsten	Alter Hafen Intschede
Mo, 20.5.	Ernte- und Möhlenverein Blender	Möhlentag	Mühle Blender
Mi, 22.5.	DRK Ortsverein Blender	Blutspende	Grundschule Blender
So, 26.5., 10.00 Uhr	Erntev. Varste-Seest-Laake	Fahrradtour	Start Suhr/Varste
Juni 2013			
Sa, 22.6.	Schützenverein Einste	Schützenfest	
So, 23.6. 11-17 Uhr	Feuerwehr Blender	Tag der offenen Tür (27.6.-7.8. Sommerferien)	Feuerwehrhaus Blender
Juli 2013			
Sa, 13.7.	Schützenverein Intschede	Schützenfest	Sportanlage Intschede
Mi, 10.7., 7.00 Uhr	Seniorenkreis Blender	Besichtigung Meyerwerft	Papenburg
Fr/Sa, 19./20.7.	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender + Einste
August 2013			
im September	Seniorenkreis Blender + DRK	Fahrt	
Sa, 10.8., 9.00 Uhr		Einschulungsgottesdienst	
Sa, 10.8.	Schützenverein Holtum-Marsch	Fahrradtour	
So, 18.8., 11.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Konfirmanden-Begrüßungsgottesdienst	Kirche Blender
Sa, 24.8., 18.00	Feuerwehr Blender	Grillen	Feuerwehrhaus Blender

Herausgeber: Kirchengemeinden Blender, Intschede, Oiste.

Verantwortlich: K. Damm-Wagenitz (Tel.: 04233/411; kg.blender@evika.de) - alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen sind möglich.
Änderungen und weitere Termine, die im Gemeinde-Spiegel Blender erscheinen sollen, bitte rechtzeitig melden.



Die Mühle zu Varste:

Sie war die erste Mühle in unserem Ort, und wurde von der Gräfin Agnes von Bentheim / Steinfurth, derzeitige Besitzerin des Gutshofes Varste gebaut. Es wurde von ihr eine Bockmühle (Bockwindmühle) beantragt und genehmigt, siehe im Heimatkalender der Höfe-

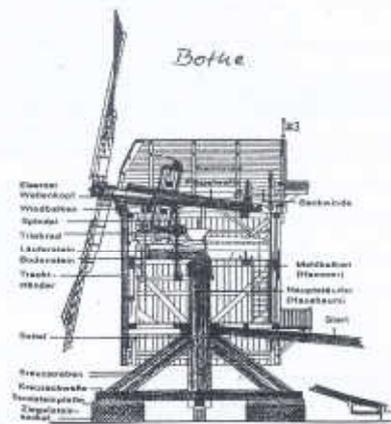
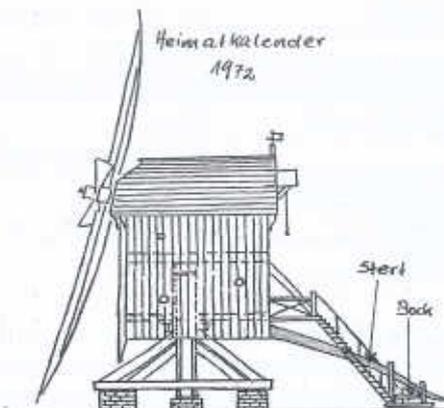
listen Blender auf Seite 176.

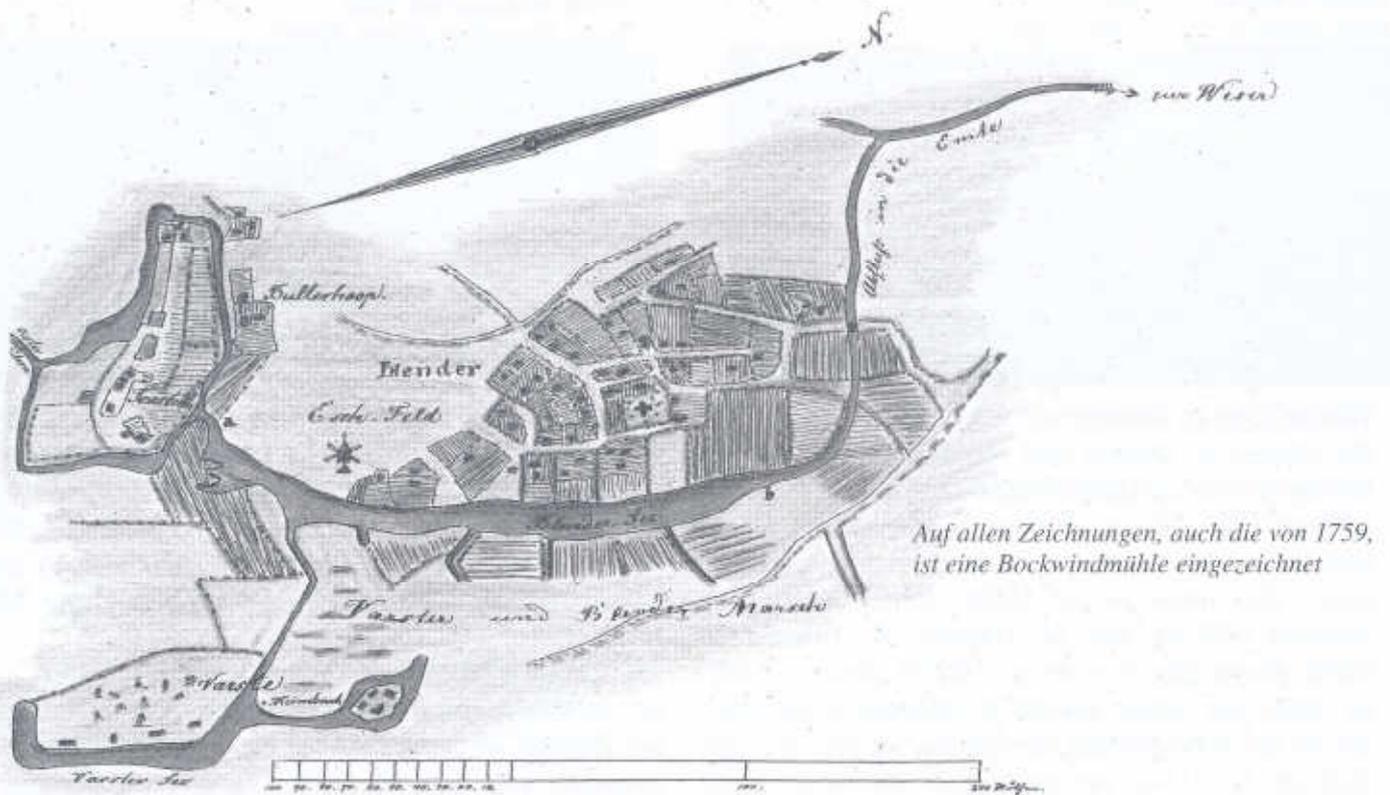
Der Bau der Mühle ist auf etwa 1577 zurückzuführen. Die Bezeichnung Roßmühle von Herrn Kirschner in seinem Heimatbuch ist nicht ganz richtig, denn es handelt sich hier ganz eindeutig, wie in Klammern, um eine Bockwindmühle. In einem Zeitungsbericht von 2011 wurde von einer Rossmühle mit Göpel berichtet, was natürlich falsch ist, und auf Herrn Kirschners Zeichnung ist auch kein Göpel zu erkennen. Auf Nachfrage damals beim Kreisheimatmuseum in Syke, hat mir der dortige Müllermeister Hans Hermann Bohlmann, der auch die Müller der heutigen Mühle in Blender, Heinz Röwer (U) und Kurt Hustedt ausbildete, mitgeteilt, dass bei einer Bockwindmühle kein Göpel vorhanden ist, lediglich ein Balken, Stert genannt, der zum Drehen des Mühlenhauses einschließlich Flügel gegen die Windrichtung diente, damit sich die Flügel mit voller Kraft drehen konnten. Zum Schutz gegen die Witterung wurde das hölzerne Gestell auf ein Ziegelfundament

gestellt. Der Steinsockel auf der Zeichnung Kirschner fehlt. Das hölzerne Bockgestell mit dem Holzständer (Hausbaum) ist deutlich zu erkennen, sowie eine Leiter, was auch fehlt, ist der Stert. Der Stert ist im Heimatkalender von 1972, Seite 43 in voller Länge zu erkennen und dem Bock zum Feststellen. Auf der Abbildung mit der Beschreibung ist kein Göpel und Rosswerk zu sehen. Zum ersten Bericht vom 22.10.2011 möchte ich richtig stellen, dass in dem Bericht die Mehrzahl gewählt wurde; es standen einst Wind- und Rossmühlen in Blender und Varste. Wenn man die Stellen kannte, so soll man diese Punkte auch markieren, wo sie standen. Leider ist auf dem Teilstück der Karte von 1759 nur eine Rossmühle (?) mit Flügeln zu sehen, ob sie auf dem Varster Brink (?) stand, sieht lt. dieser Karte etwas anders aus, da der Klusberg am unterem Bildrand mit dem Schriftzug „Das Dorf Blender“ (Eschfeld) zu erkennen ist. Sogar auf dem Merian-Stich um 1654 ist eine Bockwindmühle zu erkennen. Auf der Karte vom Heimatmuseum Verden von 1759 ist in den Ortschaften Blender und Varste nur eine Mühle eingezeichnet. Ob Rossmühlen Flügel benötigen? Bei genauer Betrachtung dieser Karte hat der Kartograph eine Bockwindmühle eingezeichnet. Man kann den Hausbaum (Hausständer) auf der Zeichnung erkennen sowie die Flügel und Bock zu erkennen sind. Die Bezeichnung als Rossmühle ist wohl nicht ganz richtig, denn Rossmühlen sind vom Wind und Wasser unabhängig, wozu denn die Flügel. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass die Gräfin Agnes von Bentheim /Steinfurth eine



„Roßmühle“, Pferdögöpel





Blender See in einer Zeichnung von 1837

Foto: Kreisarchiv, Verden

Bockmühle beantragt und genehmigt wurde, siehe nochmals Seite 43, Absatz 3 des Heimatkalender von 1972 von Herrn Kienzle, das im Mittelalter bis in das 17. und 18. Jahrhundert fast nur Zwangsmühlen gab.

Für einer Mühle zugeteilter Bezirk, gab es einen festen Mahlzwang. Die Bauern waren verpflichtet, in einer bestimmten Mühle mahlen zu lassen. Dadurch war dem Besitzer und dem Pächter eine dauernde Einnahme gesichert. Das später der eine oder andere einen Göpel hatte, um zu dreschen und zu häckseln ist wohl anzunehmen, oder gar für einen Mahlgang? Hand-, Ross- und Wassermühlen wurden von den Herrschaften im späteren Mittelalter geduldet, und es stand dem Bauer frei, sich die teure Anschaffung von ca. 400 Rtl. zu leisten. Die Tiermühle oder Göpel, wie die Rossmühle genannt wurde, war größtenteils überdacht, damit Mensch und Tier beim Dreschen auf der Diele oder Unterstand vor Wind und Wetter geschützt waren. Ich glaube kaum, dass so viele Genehmigungen in einem Ort erteilt wurden. Rossmühlen befanden sich meistens wegen der Witterung in den Gebäuden, das sogenannte Göpelhaus, wie es auch in Museen zu sehen sind.

Als diese Bockwindmühle im Jahre 1869 abbrannte, wurde kurz darauf an jetziger Stelle eine Windmühle errichtet. Weitere Mühlen sind mir in Blender und Varste nicht bekannt. Nun möchte ich dieses Thema beenden und mich nicht als Besserwisser verstanden fühlen, sondern ich weiß selbst, wie schwer es ist, in alten Akten, Karten und Kalender zu wälzen bzw. zu wühlen, um etwas Licht oder Wahrheit ins Dunkel zu bringen. Auch die Schreiber von damals wussten nicht alles - ich auch nicht.

Zeichnung von dem Blender See und dessen Umgebungen - 1837

Beschreibung

1. Die Länge des Sees von a bis b beträgt 250 Ruthen, seine mittlere Breite ist 12 Ruthen, daher sein Flächenraum = 25 Morgen.
2. Der See hat Zufluss aus dem Amte Hoya, durch den Oister Zuggraben. So wird sich denn auch einige Wasserzüge aus der Blender Marsch darin ergießen. Sein Abfluss geht durch den Emte-Graben auf etwa 1.500 Ruthen Entfernung der Weser zu.
3. Es ist keine Strömung in dem See, sondern stilles Wasser, daher seine Ufer nicht leiden.
4. Bei nassen Zeiten und außergewöhnlichen Zuflüssen durch Weserüberströmungen wird der Spiegel des Sees oft etliche Fuß erhöht, deshalb, nun im oft nachteiligen Austreten desselben zu begegnen, an der Marschseite d e s s e l b e n k l e i n e Bedeichungen vorhanden.
5. Einige kleine Kähne dienen wohl zum Überschiffen nach den anbelegenen Ländereien, so wie zum Communication mit Varste und hauptsächlich zum langen der sehr zahlreichen Fische, als Hechte, Brassen, Schleihe, Weiß- und allerei gemeinen Fische.
6. Neben der allergnädigsten Herrschaft sind in dem See zu fischen berechtigt; den adeligen Hof zu Varste und die von Staffhorstschen Güter zu Hoya.

1 Ruthe = 3,76 meter
Franke / Deichvoigt.

Mühle in Blender vor 1945

Foto: Heinrich „Heinz“ Röwer, Blender



Windmühlen zu Blender und Intschede

Die Mühlen zu Blender und Intschede versorgten die Blender Marsch. Die Mühlenstätte zu Intschede (Inschen) entstand 1608 (?) oder 1668 im Zusammenhang mit der Übernahme des Gutes Varste durch Herrn von Heimbruch. 1687 kaufte sie der Müller Heinrich Gohde. Er verkaufte 1700 an Herrn von Ramdohr aus Drübbber die Mühle. Dieser gab sie weiter an Tönnies Meyer. Als letzter Müller war Johann Blohme in Intschede Eigentümer, der sie als Mühlenbetrieb verpachtete, bis sie Ende den fünfziger Jahre des vorhergehenden Jahrhunderts still gelegt wurde und nach Abnahme der Flügel als Bauwerk noch steht. Das Grundstück hat den Eigentümer gewechselt. Bis 1973 war noch die Familie Blohme Eigentümer. Mühlenbesitzer J. Blohme war auch gleichzeitig Schiffseigner. Dadurch hatte er Gelegenheit, seine Mühlenprodukte sowie Korn zum Mahlen, mit eigenen Mittel dem Handel anzubieten. In damaliger Zeit begann der Import von Getreide von Amerika über Bremen per Schiff. Gleichzeitig handelte Blohme auch mit Sandsteinerzeugnissen, wie Pferdekrippen, Brunnenteile usw. Um nicht nur vom Wind als Antriebskraft zu mahlen, baute man nach dem 1. Weltkrieg einen Sauggasmotor ein, der dann später nach der Elektrifizierung in der hiesigen Gegend durch einen entsprechend starken E-Motor ersetzt wurde. Nach alten Überlieferungen (?) soll Intschede zwei Bockmühlen gehabt haben, vermutlich die zwei obengenannten Mühlen, andere sind nicht bekannt.

Die Mühle der Familie Blohme ist im Jahr 1885 auf dem Esch als Holländer Mühle neu erbaut worden. Derzeit hat der Müller Meyer die Erlaubnis zum Bau einer Mühle er-



Mühle in Intschede 1956

Foto: Eleonore Rott, Intschede

Mühle in Einste um 1950

Foto: Klaus Westermann, Einste



halten und unverzüglich mit dem Bau begonnen. Die Mühle hat 9 Meter Durchmesser und ist 21 m hoch. Zum Bau wurden 150 000 Steine vermauert. Die Maurerarbeiten wurden vom Maurermeister Johann Müller aus Intschede ausgeführt. Die Zimmererarbeiten machte der Mühlenbauer und Zimmerermeister Heinrich Meyer aus Martfeld.

Die Wasserschöpfungsmühle zu Intschede,

ein Schreiben von Rechtsanwalt Hans Jürgen Maresch aus Bremen. Im Jahre 1774 hat das Kirchspiel Intschede entgegen dem Rat der Kurfürstlichen-Lüneburgischen Kammer eine Windmühle zur Entwässerung seiner Gemarkung gebaut. Wie in Holland sollte das Hochwasser mit Hilfe einer Windmühle über den Deich geschöpft werden. In den Akten steht, dass diese Windmühle zur Entwässerung bestimmt sei. In wenigen Jahren stellte sich aber heraus, dass die Behörde recht hatte und der Erfolg ausblieb. Intschede war nun daran interessiert, die Schöpfungsmühle in eine Graupenmühle umbauen zu lassen. Tatsächlich fand man in Lüder Menke zu Ottersberg ein Käufer. 1783 stellte er auch den Antrag zur Genehmigung einer Graupenmühle. Die Regierung lehnte ab, da mit der Mühle zu Morsum und der Erbzins-Mühle von Cord Wortmann zu Intschede das Mahlbedürfnis zufrieden gestellt sei. Windmüller Lüder Menke erhielt später die Windmühle zu Blender von dem Herrn von Heimbruch zu Varste in Erbzins und verkaufte daraufhin die Schöpfungsmühle der Bauernschaft Intschede, die er zuvor von den Bauern gekauft hatte, an jemanden aus Thedinghausen, so der Bericht von Joh. Clausen, Intschede.

Die Windmühle zu Einste

Vom Müllerbaumeister aus Riede, ließ sich im Jahre 1870/71 der Müllermeister Wilh. Fesenfeld eine Windmühle errichten, die in ihrer Urform heute noch erhalten ist und als Wahrzeichen des Ortes gilt. Wie anspruchslos die Landbevölkerung damals gelebt hat, beweist die Tatsache, dass das Erdgeschoß der Mühle von 1871 bis 1875 nicht nur den Besitzer als Wohnung diente, sondern daneben noch einen Stall für eine Kuh erhielt. Im Jahre 1875 wurde aus dem Abbruchsteinen der alten Kirche zu Lunsen ein Wohnhaus gebaut. Von der Mühle mussten im Jahre 1967 leider die Windflügel entfernt werden, so dass Motorenkraft eingesetzt werden musste. Heute steht sie ganz still. Bedauerlich ist hier wieder, dass so manches vertraute Bild dem technischen Fortschritt weichen musste.

... BürgerBus ...



Verein Bürgerbus Samtgemeinde Thedinghausen will einheitliche Tarifzone

Aus zwei mach eins – das wünscht sich der Verein Bürgerbus Samtgemeinde Thedinghausen. Worum geht es? Die Samtgemeinde ist in zwei Tarifzonen aufgeteilt. „Das wird uns vom VBN so vorgegeben“, sagt der Vorsitzende des Vereins Bürgerbus Samtgemeinde Thedinghausen, Wolfgang Kaib. Die Grenze zwischen den Tarifzonen liegt in Morsum. Das bedeutet: Morsum gehört beiden Tarifzonen an. Wer also von Morsum losfährt, fährt immer nur in einer Tarif-

zone, egal ob nach Riede oder nach Blender. Auch wer von Wulmstorf nach Blender fährt, bewegt sich innerhalb einer Zone. Doch von Wulmstorf nach Beppen sind es dagegen zwei Tarifzonen.

Der Bürgerbusverein ist mit der Aufteilung nicht zufrieden: „Das ist viel zu unübersichtlich.“ Stattdessen: „Wir wollen eine Tarifzone für das Gebiet der Samtgemeinde“, sagt Kaib. Begründung: Nur so werden alle Bürger im innergemeindlichen Verkehr gleichgestellt. Ein Beispiel: Wer von Wulmstorf nach Beppen fährt, muss für die recht kurze Strecke einen recht hohen Fahrpreis zahlen. „Ungerecht“, meint Kaib. Und arbeitet eifrig daran, den Wunsch nach einem einheitlichen Fahrpreis Wirklichkeit werden zu lassen: Gemeinsam mit den Vorsitzenden der Bürgerbusvereine Kirchlinteln, Achim und Ottersberg hatte er den Kreistagsfraktionen von SPD und Grünen das Thema bereits Anfang Oktober vorgetragen.

... Spielmannszug ...

Es war einmal...

- Ø Der Spielmannszug Blender wurde gegründet im ehemaligen Gasthaus Lütjen (heute Restaurant FuTai) in Blender. Hier fanden sich am 27. August 1955 17 junge Männer ein. Die damaligen **Gründungsmitglieder** waren:

Friedhelm Blume
Heinrich Bormann
Heinrich Kleemiß
Hans Niebuhr
Manfred Radeke
Siegfried Schmidt
Günter Tank
Hermann Wolters
Kurt Zech

Wilhelm Bohlmann
Willi Clasen
Johann Meyer
Paul Pfeifer
Helmut Schmidt
Alfred Stoffenberger
Ewald Winter
Tilmann Wormans

- Ø Der **Mitgliedsbeitrag** betrug damals 50 Pfennig im Monat und wurde erst nach 40 Jahren (!) zum ersten Mal angepasst.
- Ø Die ersten **Instrumente** erhielt der Spielmannszug aus Intschede. Sie lagen auf dem Dachboden des Intscheder Dorfkruges und gehörten einem schon lange nicht mehr existierenden Spielmannszug.
- Ø Als erster **Übungsraum** diente die alte Schule an der Blender Kirche.
- Ø Erster **Übungsleiter** war Paul Pfeifer.
- Ø Der erste **öffentliche Auftritt** fand am 23. Juni 1956 beim Strandfest in Blender statt.
- Ø Erster **Tambourmajor** war Hans Niebuhr.
- Ø Zu den ersten **Märschen** gehörten „Preußens Gloria“ und „Locke“.
- Ø Im Mai 1957 kauften sich die Spielleute die ersten heute noch üblichen weißen Jacken und Mützen. Erstmals getragen wurde die **Uniform** im gleichen Jahr auf dem Varster Erntefest.



Wir suchen immer noch alte Fotos, Berichte, etc. für unser Archiv. Diese werden nach dem Einscannen wieder an ihre Eigentümer zurück gegeben. Bitte meldet euch bei einem Vorstandsmitglied. Wir sagen Danke!

1. Vorsitzender
 Marco Hustedt
 Dedendorf 61
 27333 Bücken
 Telefon 04251 671749

2. Vorsitzender
 Michael Baalk
 Seestedter Weg 3
 27337 Blender
 Telefon 04233 217517

Schriftführerin
 Sarah Baalk
 Seestedter Weg 3
 27337 Blender
 Telefon 04233 217517

Kassenführer
 Lars Hustedt
 Seestedter Weg 13
 27337 Blender
 Telefon 04233 492

••• Donnerstagsradler •••

Mit dem Fahrrad unterwegs.

Annähernd 750 Kilometer legten die Donnerstagsradler mit ihren Fahrrädern im vergangenen Jahr zurück.

Zwei Mal im Monat trifft man sich morgens um 09:00 Uhr um die heimatische Region abzufahren. Die Geselligkeit kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz.

So begannen wir das letzte Jahr mit einem Kohl Essen bei Kehlenbeck in Lunsen, an dem 39 Personen teilnahmen.

Weitere Ereignisse waren eine Werksbesichtigung bei der Firma EEFM, jetzt Maas, in Verden und eine Werksführung bei Europa-Carton in Hoya.

Der Höhepunkt war wieder ein Mal die Tagestour. Sie führte uns auf die andere Seite der Weser. Einkehr hielten wir in Haberloh auf dem Hof Ruge. Weiter ging es dann zum Heidkrug, wo wir Mittagspause machten.

Auf dem Rückweg kehrten wir in Dauelsen bei Richter ein, wo Kaffee und Kuchen auf uns warteten. Von dort aus ging es dann wieder Richtung Marsch auf den Weg nach Hause.

Auch diese Fahrt überstanden wir wieder ohne Zwischenfälle und freuen uns bereits auf die anstehenden Aktivitäten im neuen Jahr.

Jochen Speer

Kleintierpraxis
Dr. Lüdemann

Neddendörp 27
 Daverden / Langwedel

Telefon:
0 42 32 / 33 31

Sprechzeiten:
 Mo.-Fr. 10 - 12, Mo., Di., Do. u. Fr. 16.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung + Notdienst





Seestedt 7
27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 17 01
 Fax 0 42 33 / 15 98
 Mobil 01 72 / 8 46 52 36

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader-Transporte
- Erd-/Abbrucharbeiten
- Mutterboden, Sand
- Kies, Schotter, Splitte
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau

••• Feuerwehr Blender •••



Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Blender am 28.12.2012 im Feuerwehrgerätehaus war gut besucht. Neben den Kameraden der Altersabteilung und den Aktiven der Wehr konnte Ortsbrandmeister Andreas Meyer auch Gemeindebrandmeister Martin Köster und Bürgermeister Axel Rott begrüßen. In seinem Jahresrückblick berichtete Andreas Meyer von den 20 Einsätzen und den sonstigen Veranstaltungen des letzten Jahres. Dabei war der Samtgemeindefeuerwehrtag und die Übergabe des neuen Fahrzeuges die Höhepunkte im abgelaufenen Jahr. Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Beförderung und die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

© Freiwillige Feuerwehr Blender 2012



Fußpflege
 Monika Beermann
 www.fusspflegeblender.de
 Hauptstraße 36
 27337 Blender

Telefon: 04233 - 2171633
 Mobil: 0173 - 6970070

*„Die Füße sind die Wurzeln, die uns tragen,
 oftmals in Schuhen, die uns drücken und plagen.“*

**Sie erhalten bei mir
 >> Wohlfühl-Fußpflege-Gutscheine
 <<**

*Ihre Füße liegen
 bei mir
 in den richtigen Händen!*



Lust auf Feuerwehr? Wie werde ich Feuerwehrfrau/Mann?

Wer hat als Kind nicht den Wunsch geäußert „Wenn ich groß bin, gehe ich zur Feuerwehr“. Es ist leichter als man es sich damals vorgestellt hat. Freiwillige Feuerwehr bedeutet vereinfacht: Jeder ab dem 16. Lebensjahr kann bei der Feuerwehr mitmachen. In der Gemeinde Blender gibt es 3 Feuerwehren: Blender, Einste, Intschede. Wer bei der Feuerwehr mitmachen möchte, meldet sich in Blender bei Andreas Meyer, Tel: 04233/1727, in Einste bei Andreas Wilms, Tel: 04233/982220 und in Intschede bei Gerd Meyer, Tel: 04233/1635.

Nach Aufnahme in die Feuerwehr folgt die „Truppmann-Ausbildung“ als Grundausbildung für die zukünftige Feuerwehrfrau/Mann. Bei dieser Ausbildung werden die Grundbegriffe der Feuerwehr wie Gerätekunde, Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und vieles mehr im theoretisch und praktisch Unterricht vermittelt. Diese Ausbildung findet in 2013 in der Zeit vom 19.02.2013 bis 17.03.2013 für die gesamte Samtgemeinde in Thedinghausen statt. Es folgt noch ein „Erste-Hilfe-Kurs“ und schon kann derjenige seinen Dienst bei der Feuerwehr beginnen.

Wie geht es weiter? In den folgenden 2 Jahren können noch weitere Lehrgänge auf Kreisebene besuchen. Vom richtigen Umgang mit den Funkgeräten über den Einsatz der Atemschutzgeräte bis zur Handhabung der technischen Geräte wie z. B. Motorsäge, Pumpen und den Fahrzeuge der Feuerwehr.

Und, Lust auf Feuerwehr bekommen? Interesse an einer tollen Gemeinschaft die gerne anderen Menschen hilft? Dann melde Dich!





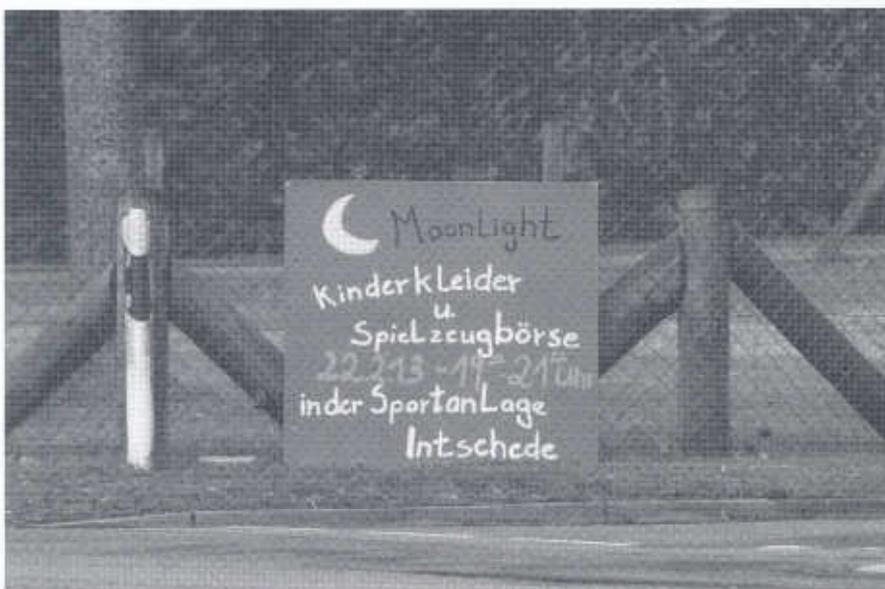
Es ist wieder so weit: Am 22. Februar 2013 findet die Kinderkleider- und Spielzeugbörse für Frühjahrs- und Sommerkleidung statt.

Von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr kann gestöbert und gekauft werden in der Sportanlage in Intschede. Es wird ein kleiner Imbiss und Getränke angeboten. Anmeldungen und weitere Infos ab sofort unter 04233 / 943550 Dörte Lackmann oder 04233 / 943545 Simone Meyer.

(kleiderboerse-blender@web.de)

Wir freuen uns das wir aus dem Erlös der letzten Kinderkleiderbörse der Jugendfeuerwehr in Intschede einen Betrag von 207,40 Euro spenden konnten. Außerdem möchten wir uns noch mal bei allen bedanken die uns bei der letzten Kinderkleiderbörse unterstützt haben.

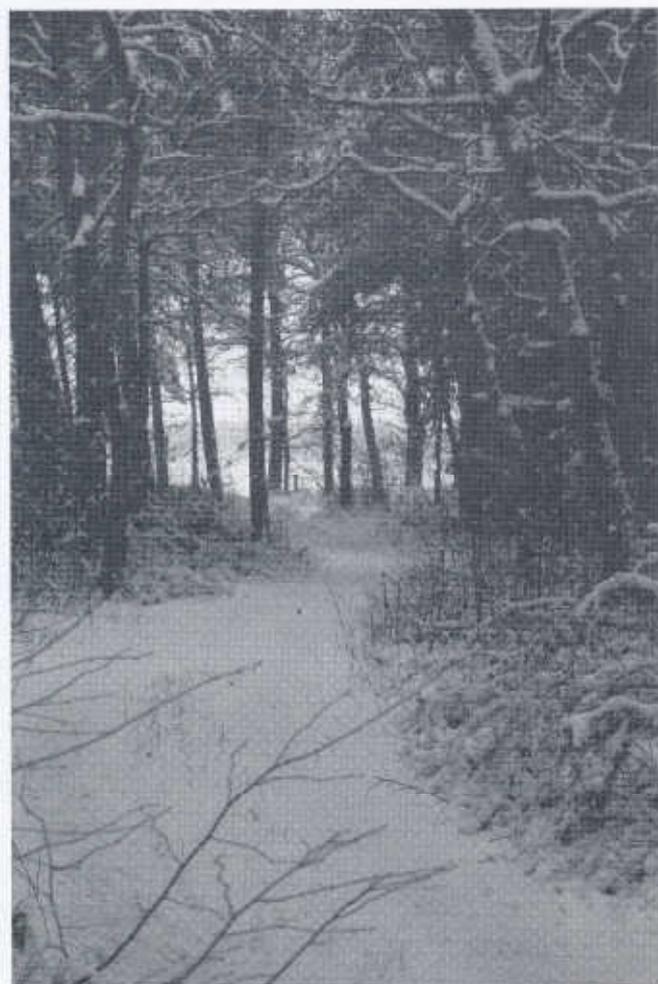
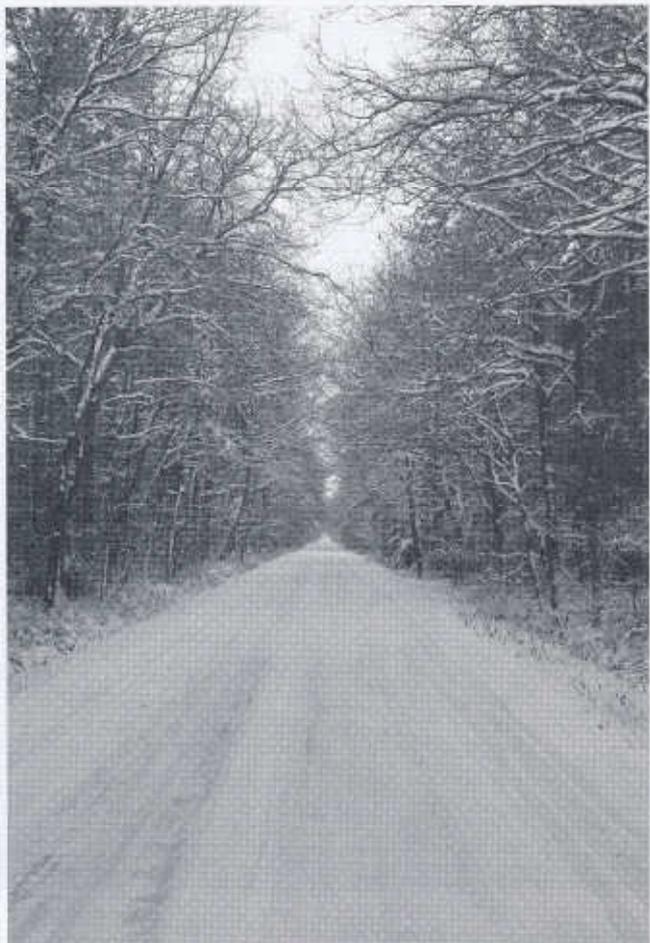
Kinderkleiderbörsenteam Blender



MOONLIGHT-SHOPPING
Kinderkleider- und Spielzeugbörse
IN BLENDER/INTSCHEDE

- 22. Februar 2013, 19 – 21 Uhr
- in der Sportanlage Intschede
- Kinderkleidung (Frühjahr und Sommer)
- mit kleinem Imbiss

Anmeldung und Info-wartage ab dem 8. Februar 2013 bei folgenden Personen:
 Simone Meyer, 04233/943545 und Dörte Lackmann, 04233/943550
 oder unter kleiderboerse-blender@web.de



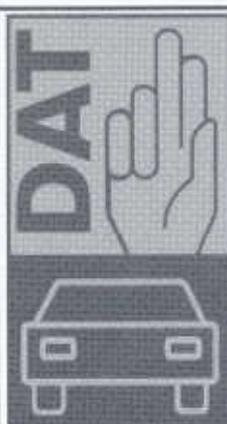
Altes Kaminstück

Draußen ziehen weiße Flocken
Durch die Nacht, der Sturm ist laut;
Hier im Stübchen ist es trocken,
Warm und einsam, stillvertraut.

Sinnend sitz ich auf dem Sessel,
An dem knisternden Kamin,
Kochend summt der Wasserkessel
Längst verklungne Melodien.

Und ein Kätzchen sitzt daneben,
Wärmt die Pfötchen an der Glut;
Und die Flammen schweben, weben,
Wundersam wird mir zu Mut.

Heinrich Heine



Bei allen Fragen rund um's
Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

**Sachverständigenbüro
Gerhard Müller**

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20



Die drei Spatzen

In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.

Der Erich rechts und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.

Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und obendrüber, da schneit es, hu!

Sie rücken zusammen dicht an dicht,
so warm wie Hans hat's niemand nicht.

Sie hör'n alle drei ihrer Herzlein Gepoch.
Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.

Christian Morgenstern



Deutsches Rotes Kreuz 

Ortsverein Blender



Die 100. Blutspendenaktion!



**Blutspendenaktion am 27.02.2013 in
der Aula der Grundschule Blender**





In den vergangenen Jahren war es üblicherweise so, dass mein Bericht für diese Ausgabe des Gemeindespiegels sich überwiegend mit einem Ausblick auf die kommende Jahreshauptversammlung des TSV Blender befasst hat. Dies ist in diesem Jahr anders, da bei Erscheinen dieser Ausgabe die Versammlung bereits abgehalten worden ist.

Verfasst wird dieser Bericht allerdings schon vor dem Abhalten der Versammlung, so dass keine Ergebnisse daraus mehr verkündet werden können. Dies wird in der nächsten Versammlung nachgeholt.

Ein Ergebnis kann allerdings schon vermeldet werden: Der Vorstand hat sich entschieden in diesem Jahr wieder einmal eine Sportlerin sowie ein Sportler des Jahres zu küren. Namentlich sind dies Iris Bischof, die durch ihr großes Engagement bei der Einrichtung eines „Zumba-Kurses“ dafür gesorgt hat, dass wir finanziell etwas entspannter planen können.

ten. Weiterhin wurde Frank Schröder ernannt, ohne dessen fachliche Kompetenz und dessen tatkräftige Mithilfe der Parkplatz an der Sportanlage sicher nicht hätte in dieser Form fertig gestellt werden können. Beiden gebührt nochmals unser aufrichtiger Dank.

Die Zeit seit meinem letzten Bericht war wie üblich in dieser Zeit sehr ruhig (Weihnachten / Jahreswechsel), so dass ich mich auch sehr kurz fassen kann. Unser Hauptaugenmerk muß für dieses Jahr darauf liegen, endlich wieder einmal einen Mitgliederzuwachs zu erzielen. Wie bereits des Öfteren in der Vergangenheit rufe ich wieder einmal dazu auf dem Vorstand Vorschläge einzureichen, mit welchen Maßnahmen wir hier erfolgreich sein können (z.Bsp. das Anbieten neuer Sportarten. Hierzu müssen allerdings auch die erforderlichen Personenzahlen vorhanden sein.)

Der Vorstand – wie auch immer er jetzt aufgestellt ist – freut sich auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2013.

TSV Blender, 1. Vorsitzender
Herfried Lange



Fußball: Jugend

Der TSV Blender auf dem Weihnachtsmarkt

In diesem Jahr war der TSV Blender auf dem Weihnachtsmarkt an der Mühle vertreten. Organisiert wurde der Stand von der Jugendabteilung des

TSV unter der Leitung von Hermann Bischof. Es wurde geplant, selbst gebackene Kekse und heißen Kakao zu verkaufen. Als Sponsor für Keksteig, Tüten und Kakaobecher konnten wir die Bäckerei Baalk gewinnen. Als besondere Überraschung lud Backstubeleiter Christof Baalk eine Jugendmannschaft in die Backstube nach Verden ein, um mit ihnen zusammen die Kekse für den Weihnachtsmarkt zu backen. Am 13.12.2012 besuchte ihn dann unsere U7 Mannschaft mit 13 Jungen und Mädchen. Auf zwei großen Tischen wurde der Teig ausgerollt und schon wurden mit verschiedenen Backformen die Kekse ausgestochen. Anschließend bekamen sie noch eine Verzierung mit Schoko- und Nussstreuseln. Insgesamt wurden 36 Bleche gefertigt. Als die Kekse im Ofen waren, bekamen die Jungs und Mädchen der U7 von Christof Baalk noch eine Führung durch die Backstube, wo er ihnen alles genau erklärte und jede Frage beantwortete. Nach der Führung waren die Kekse fertig und jedes Kind durfte noch welche mit nach Hause nehmen. Am Schluss bedankten sich Mannschaft und Trainer noch bei Christof Baalk für den tollen Nachmittag in der Backstube. Auch von der gesamten Jugendabteilung noch einmal einen großen

Dank an die Bäckerei Baalk, insbesondere an Christof, der sich die Zeit genommen hat, mit den Kindern der U7 Kekse zu backen. Am Samstag wurde dann die Hütte weihnachtlich mit Tannenzweigen und Lichterketten geschmückt. Für den Sonntag wurden dann die Jugendtrainer des TSV mit einigen ihrer Spieler für den Keksverkauf eingeteilt, sie setzten sich Weihnachtsmützen mit TSV Blender Logo auf und verteilten Kekse zum Probieren auf dem Markt. Zwischenzeitlich wurden noch einige Bleche Kekse in dem Holzofen auf dem Weihnachtsmarkt gebacken. Die Jungs der U9, U10, U13 und U15 waren mit Begeisterung dabei und verkauften eine Tüte nach der anderen, so dass die letzte Tüte um 17:00 Uhr unseren Stand verließ. Rundum war dies eine gelungene Aktion des TSV, an der Trainer und Spieler unserer Jugendmannschaften gemeinsam beteiligt waren, um Geld für unsere Jugendabteilung zu sammeln. Einen herzlichen Dank an alle, die mit Spenden und Arbeitseinsatz für einen tollen Stand auf dem Blender Weihnachtsmarkt beige-





Fußball: Jugend

Zu Gast bei Bäckerei Baalk in Verden: Der TSV Blender ist dieses Jahr mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Blender vertreten, um dort selbstgebackene Kekse anzubieten. Den Keksteig

hierfür stellte die Bäckerei Baalk dem TSV kostenlos zur Verfügung. Eine besondere Überraschung hatte Backstubeleiter Christof Baalk noch für den TSV. Er lud eine Jugendmannschaft nach Verden in die Backstube ein, um mit ihnen die Kekse zu backen. Am Donnerstag, d. 13.12.2012 besuchte dann die U7 Mannschaft die Bäckerei Baalk. Auf zwei großen Tischen wurde der Teig ausgerollt und schon wurden mit verschiedenen Backformen die Kekse ausgestochen. Anschließend bekamen sie noch eine Verzierung mit Schoko- und Nussstreusel. Insgesamt wurden 36 Bleche Kekse gefertigt. Als die Kekse im Ofen waren, bekamen die Jungs und Mädchen der U7 von Christof Baalk noch eine Führung durch die Backstube, wo er ihnen alles genau erklärte und jede Fragen beantwortete. Nach der Führung wa-

ren die Kekse fertig und jedes Kind durfte noch welche mit nach Hause nehmen. Am Schluss bedankten sich Mannschaft und Trainer noch bei Christof Baalk für den tollen Nachmittag in der Backstube. Auch von der gesamten Jugendabteilung noch einmal einen großen Dank an Christof Baalk dafür das er sich die Zeit genommen hat mit den Kindern der U7 Kekse zu backen und für die Bereitstellung des Keksteiges.



Am 10.12.2012 haben wir mit der U10 unsere Weihnachtsfeier bei „Werder Sports“ in Bremen gefeiert. In der neuen Indoor - Fußballhalle haben wir die ersten 45 Minuten auf

einem Kunstrasen-Court mit Bande gespielt. Es wurden zwei Mannschaften gebildet und schon rollte der Ball. Nach 15 Minuten war erst einmal eine Pause zum Verschnaufen nötig. Dann kam die zweite Halbzeit. Die Jungs waren mit Begeisterung dabei und so endete die Partie 12:12. Nach einer kurzen Verschnaufpause gingen wir zu dem zweiten Spielfeld. Dort hatte ich als Highlight einen „Beach Court“ gemietet. Die Jungs mussten Schuhe, Socken und Stutzen ausziehen und dann ging es barfuß zur Sache. Es wurde im Sand geschoben, gegrätscht und Tore fielen auch noch reichlich. So endete dieses Spiel dann auch mit 15:15 Toren. Als kleine Überraschung gab es dann noch für jeden Spieler eine Weihnachtstüte mit einem T-Shirt mit Vereinsnamen, Nummer und Spielernamen. Das wurde mit großer Freude gleich übergezogen. Rundum ein gelungener Jahresabschluss der U10.





1. Vorsitzender
Herfried Lange



2. Vorsitzender
Steffen Hesse
(04233) 942 019



Schriftführer
Gerd Müller
(04233) 1766



Kassamant
Bernd Apmann



Presswart/Sozialwart
Volker Gelohe
(04233) 1613



Internewart
Sebastian Stadlmann
(04233) 943 01 11



Fußball: Jugend

U10 und U11 Jugend TSV Blender (Jahrgang 2003 – 2002)

Das neue Jahr hat angefangen und wir haben mit beiden Mannschaften die ersten Turniere gespielt. Die U11 spielt in

der Hallenpokalrunde und die U10 im Hallenkreispokal. Für beide Mannschaften sicherlich eine schwierige Aufgabe, aber in der Halle ist immer eine Überraschung möglich.

Jetzt noch einmal zum letzten Jahr. Als Jahresabschluss waren wir mit der U10 am 10.12.2012 bei „Werder Sports“ in Bremen. In der neuen Indoor-Fußballhalle hatten wir zunächst einen Kunstrasenplatz für 45 Min. gemietet. Dort angekommen, wurden zwei Mannschaften gebildet und schon rollte der Ball. Die Jungs hatten sichtlich ihren Spaß und es wurden ordentlich Tore geschossen. So endete das Spiel mit einem gerechten 12:12. Danach machten wir eine kleine Pause, wo wir uns mit Spezi, Keksen und Gummibärchen stärkten. Nach der Pause ging es auf den nächsten Platz. Die zweite Runde wurde auf dem „Beach Court“ gespielt. Die Jungs zogen Schuhe, Socken und Stutzen aus, und dann ging es barfuß auf den Platz. In dem tiefen Sand wurde dann mit einem Beachball auf zwei kleine Tore gespielt. Das hatte dann zwar mit Fußball nicht mehr ganz so viel zu tun, aber die Jungs hatten ordentlich Spaß. Es wurde geschoben, festgehalten und in den Sand geschubst und zur

Not auch mal mit Sand geschmissen. Zwischendurch vielen dann auch noch Tore, so dass die Partie dann nach 45 Min. 15:15 endete. Als Überraschung gab es dann für jeden Spieler noch ein T-Shirt mit Vereinsnamen, Spielnummer und Namen. Wir hatten alle einen tollen Nachmittag mit viel Freude und Spaß und ich denke, dass wir das im Jahr 2013 noch einmal wiederholen werden.

Jetzt muss die neue Saison 2013 geplant werden. Die Saison-Vorbereitung mit Trainingseinheiten, Freundschaftsspielen und Turnieren muss erarbeitet werden, Telefonlisten und Spielpläne erstellt und verteilt werden. Des Weiteren wollen wir eine Saisonabschlussfahrt mit der U10 und U11 unternehmen. Dafür müssen wir einen geeigneten Ort finden, wo die Jungs sich austoben können und Fußballmannschaften aus dem Ort anschreiben, ob Interesse an einem Freundschaftsspiel besteht.

Erfreulicherweise konnten wir bei beiden Mannschaften einige neue Spieler begrüßen, so dass wir in der U10 mit 14 Spielern und bei der U11 mit 13 Spielern in die neue Saison starten können. Da die Anforderungen in der Schule immer weiter steigen und dadurch nicht immer alle Spieler zu Verfügung stehen, ist ein größerer Kader natürlich besser, um immer mit genügend Spielern in die Punktspiele zu gehen. Wir hoffen, dass die Jungs weiterhin mit dieser Begeisterung beim Training und bei den Spielen dabei sind.

U10 – Thorsten Scholz Tel.04233/982298

U11 – Bernd Oetting Tel.04233/982021





ALTPAPIERSAMMLUNG • TERMINE 2013

15.03.2013

Annahmestellen:
Blender (siehe Zeitung)
Einste, Am Eichhofe

16.03.2013



Tischtennis

Die erste Saisonhälfte verlief für unsere Jugendmannschaften doch recht positiv. Unsere Schülerinnen belegten nach Abschluss der Hinrunde den 3. Platz. Lediglich ein Punkt liegen sie hinter der zweitplatzierten

Mannschaft aus Etelsen. Das Ziel für die Rückrunde wird natürlich sein, den 2. Platz noch zu erreichen. Die Schülermannschaft, die diese Saison aus der Kreisklasse in die Kreisliga aufrückte steht auf einen guten 5. Platz. Im Vorfeld war dieses nicht unbedingt zu erwarten. Unser Sorgenkind war in der Hinrunde unsere Jungenmannschaft. Wir hatten sie mit 7 Spielern geplant. Doch leider mussten 3 Kinder aus Zeitgründen aufhören, sodass wir vor der Saison mit nur noch 4 Spielern (Sollstärke) dastanden. Wenige Tage vorm ersten Punktspiel sagte ein weiterer Spieler ohne genau Angabe von Gründen ab. Damit standen wir nur noch mit 3 Spielern da. Wir versuchten die Hinrunde mit Ersatzspielern aus der Schülermannschaft zu überstehen, doch leider mussten dennoch einige Spiele kampflos absagen. Für die Rückrunde haben wir uns dann entschieden die Mannschaft zurück zuziehen. Dieses ist Schade für die verbliebenen 3 Spieler, die Lust am Sport haben, doch leider gab es keine andere Möglichkeit.

Positiver sieht es im Anfängerbereich aus. Hier haben wir einige Neueintritte. Zusätzlich konnten wir mit Marius Lück einen weiteren Trainer gewinnen, der sich zusammen mit Michael Sandmann um die Anfänger kümmert. Wir trainieren jeden Mittwoch von 17.45 Uhr bis 19.00 Uhr. Wer Lust am Tischtennis hat, kann gerne mal reinschauen.

Im Herrenbereich sieht es nach der Hinrunde nicht ganz so gut aus. Am besten steht noch die 1. Herren in der Bezirksliga da. Sie belegt dort den 6. Platz. Allerdings verlief die Hinrunde bei weiten nicht wie erhofft. Fast jeder spielte unter seiner Form. In der Rückrunde soll sich dieses ändern, damit



man nichts mit den Abstieg zu tun hat. Die 2. Herren belegt in der 1. Bezirksklasse den letzten Platz. Die Mannschaft hatte in der Hinrunde sehr große Personalprobleme. In jedem Spiel musste die Mannschaft mit Ersatz antreten. Diese soll sich in der Rückrunde natürlich ändern, und so noch der Klassenerhalt geschafft werden. Nicht sehr viel besser sieht es für die 3. Herrenmannschaft aus. Sie hielten sich sehr lange im Mittelfeld der Tabelle auf, rutschten zum Ende aber noch auf einen Abstiegsplatz. Diese lag zum Großteil an der Personalmissere der 2. Herren. Mitte der Hinrunde musste 2 Spieler in die 2. Herren aufrücken und standen damit nicht mehr zur Verfügung. Zur Rückrunde sind diese Spieler aber wieder für die 3. Herren spielberechtigt. Diese lässt uns natürlich für den Klassenerhalt hoffen.

Martin Sandmann



**TIERARZTPRAXIS
WULMSTORF**



Dr. Angela Reinecke

Sprechzeiten

Montag - Freitag 10 - 12 • 16 - 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de

Mühlenweg 16 Telefon 04233 942328
27321 Thedinghausen Mobil 0162 3626944



TSV Spiegel Blender

www.tsv-blender.de



Fußball: Altliga



Manchmal sagen Bilder
mehr als Worte!



thomas-voit.fotografie@gmx.de



Stricken in traumhaftem Ambiente

Große Auswahl an hochwertigen Markengarnen aus besten Naturfasern

Fair Trade Garne • Top Kundenservice bei der Umsetzung Ihrer Strickprojekte
 Strickkurse für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene
 Wöchentliche offene Strickrunde • Eigene Strickcollections mit intern. Publikationen
 Viele Modelle zum Anprobieren und zur Anregung...

DIE HÖFWERKSTATT

Claudia Wersing • Mühlenberg 1 • 27337 Blender • Tel. 0 42 33 / 94 30 667
 Di., Do., Fr. 9-12 Uhr und 15-18 Uhr • Sa. 10-13 Uhr • www.claudlawersing.de

Malerbetrieb | Carsten Coors

Handwerkskunst zum Wohlfühlen

Buchenweg 9
 27337 Blender

Telefon (04231) 72 09 190
 Mobil (0176) 23 12 83 42
 carsten.coors@ewetel.net
 www.farbenzuhause.de



Wir planen und bauen...



Ihr leistungsstarker Partner für...

- Grundstücke
- Beratung
- Planung
- Bauleitung
- Ausführung

alles aus einer Hand...

Von der Sanierung
 bis zum Neubau

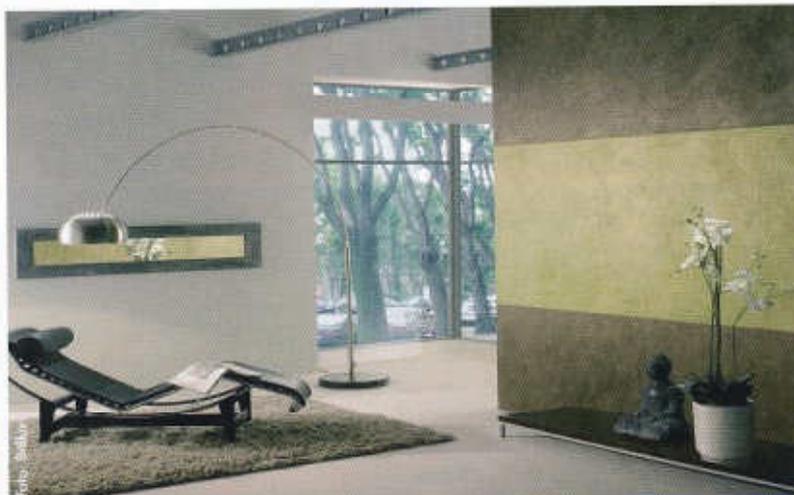
30 Jahre Erfahrung
 mit geübten Handwerkern
 am Bau
 zeichnet uns aus!



Ein Vorteil der sich für Sie lohnt!



Bothe Bau
 Blender



schön(er)leben



Malereibetrieb
 Sven Seevers

Alte Dorfstr. 37
 27337 Blender
 Fon 04233 94160
 www.svenseevers.de

schöner wohnen - wir helfen Ihnen



www.raumundobjekt.net
 Blender Hauptstr. 30 • Blender • 04233/92966

raum & objekt
 möbel küchen

Fußpflegepraxis

Gut gehen



Fußpflege > Maniküre > Haarentfernung > Prothesenreinigung

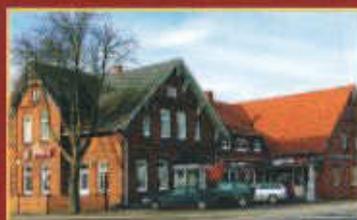
Susanna Steinhauser
 Meierkamp 47 | 27337 Blender

Tel.: 04233/2171555
 www.fusspflege-gut-gehen.de

China Restaurant

FU TAI

Chinesische, Mongolische, Japanische Spezialitäten und Sushi-Buffet



Mongolisches Grill-Buffet 14,90 € / p. Person

Kinder (5 - 10 Jahre) 7,90 €

Kinder unter 5 Jahre kostenlos

So. & Feiertage 12.00 - 14.30, Täglich 18.00 - 22.00 Uhr

Mittags-Buffet 8,90 € / p. Person

Kinder (5 - 10 Jahre) 4,90 €

Kinder unter 5 Jahre kostenlos

Täglich 12.00 - 14.30 Uhr, ausser an Sonn- & Feiertagen

Happy-Hour 12,90 € / p. Person

Sonntags von 14.30 bis 17.00 Uhr

Schlemmen Sie so oft und so viel Sie möchten!

In der Marsch 16 · 27337 Blender · Tel. 04233/2520019

Täglich geöffnet von 11.30 - 15.00 und 17.30 - 23.00 Uhr

(Sonn- und Feiertage durchgehend geöffnet) · www.FuTai.de

alles für die Schönheit...

...alles aus einer Hand

WAHLERS
HAAR
KOSMETIK
WELLNESS
LA BIOTHEQUE

Mühlenberg 6
27337 BLENDER
Tel. 0 42 33 / 2 72



Wir (be) heben alles
an Ihrem Auto!

Kraftfahrzeug
Mastercenter

Maab

Morsumer Schulstraße 53

27321 Morsum

Tel. (0 42 04) 91 31 41

Fax 91 31 44

www.maass-kfz.de

email: info@maass-kfz.de

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

Unser Service

- > TÜV / AU
- > Mehrmarkenwerkstatt für alle Fabrikate
- > An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- > Unfallinstandsetzung
- > Autoglas-Reparatur
- > Wohnmobil und LKW Reparatur bis 3,5 to
- > Gasprüfung
- > Rad und Reifen Service
- > Abschleppdienst